

Hoher Besuch in Steinheim

Kirchliche Würdenträger aus Afrika und Paderborn sind zu Gast



Nach der hl. Messe war Zeit für ein Erinnerungsfoto: (v.l.) Pastor Michael Heinisch, Kirsten Wiethaup, Pfarrer Ansgar Heckerroth, Heike Nalbach, Thomas Müller, Dr. Cornelia Düwel-Westphal, Bischof Lukas, Henning Schnittger, Weihbischof Matthias König, Dr. Bernhard Nalbach, stellv. Bürgermeister Jan Franzke und Christa Wolf. Fotos: ahk

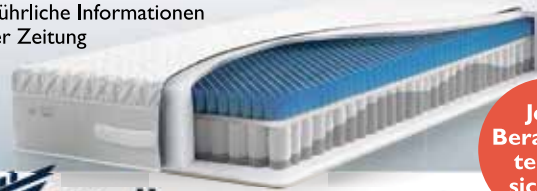
Bericht auf Seite 8

Gesünder schlafen dank IntelliGel®

GRATIS Schlafberatung & Rückenvermessung im Köller Bettenstudio!

Ausführliche Informationen in der Zeitung





KÖLLER BETTENSTUDIO

H. Köller GmbH
 Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467

Jetzt Beratungs-termin sichern!

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
 • Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
 • Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

MCS

Patiententransporte
Steinheim Personenbeförderung




0 52 33 99 81 07


0 52 33 81 94


Industriestraße 3 • 32839 Steinheim


www.mcs-steinheim.de



Kennenlernfest und Tag der offenen Tür

im Städtischen Familienzentrum Pustebblume

„40 Jahre Kindergarten“ - Wir sagen HAPPY BIRTHDAY. Unter diesem Motto feiern wir das Jubiläum des städtischen Familienzentrums Kindergarten Pustebblume am Freitag, den 02.10.2026. Die Kinder und die Familien der Einrichtung können sich auf ein fröhliches Fest mit Spiel und Spaß freuen. Bunte Angebote sorgen für tolle gemeinsame Momente und lassen garantiert keine Langeweile aufkommen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Anschluss öffnen wir in der **Billerbeckerstraße 75a, von 17-18 Uhr** die Türen für Besucher und Interessierte. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten und unser pädagogisches Personal kennenzulernen. Die Kinder erwartet u.a. noch Ponyreiten und spielen auf unserem großzügigen Außengelände.

Unsere Kita ist seit 2008 ein Familienzentrum und somit ein erweiterter Ort für Begegnungen. Wir können den Familien ein vielfältiges Angebot für Inklusion zur Verfügung stellen. Zusätzliche Fachkräfte unterstützen unser Team seit 2016 durch das Landesprogramm Sprach-Kitas und seit 2020 durch das Programm plusKITA. Ein weiterer Schwerpunkt



Team und Kinder der Pustebblume sowie Bürgermeister Carsten Torke und Michael Scholle, Beigeordneter

ist unsere tiergestützte Pädagogik. Wöchentliches Ponyreiten und regelmäßige Waldtage mit Lotta, einem Therapiehund, Bücherei-Besuche und Ausflüge bereichern den Kindergarten-Alltag. Anmeldungen für das kommende

Kindergartenjahr 2027 können bis zum 15.11.2026 im Kitaplaner des Kreises Höxter <http://kitaplaner.kreis-hoexter.de> entgegengenommen werden. Die Puste-Buddelbörse, eine Kinderkleidungs- und Spielzeugbörse

in der Stadthalle Steinheim, findet **am Samstag, den 26.09.26 von 10:30-13 Uhr** zum sechsten Male statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Auf viele Familien und Besucher freuen sich die Kinder und das Team der Pustebblume

Puste-Buddel-Börse in der Stadthalle Steinheim

Die Elterninitiative Buddelkiste e.V. und das Städtische Familienzentrum Pustebblume, sowie die Elternbeiräte beider Einrichtungen begrüßen alle Interessierten und Kauflustigen herzlich am Samstag, den 26.09.26 bei der Puste-Buddel- Börse. An diesem Tag ist die Stadthalle Steinheim für Sie von 10.30-13.00 Uhr geöffnet.

Mit einem Mutterpass als Nachweis haben Schwangere den Vorteil mit einer Begleitperson bereits eine halbe Stunde früher stöbern zu können.

Es erwartet Sie eine große Auswahl



Puste-Buddel-Börse

an Secondhand-Ware zum kleinen Preis. Hierzu gehört Baby- und Kinderbeklei-

dung, Schwangerschaftsmode, Erstlingsausstattung, Bücher und Kinderfahrzeuge sowie preiswertes Spielzeug.

Freuen Sie sich auf frische Waffeln. Wer die Börse kennt, weiß, früh kommen lohnt sich.

Rotstiftansatz bei der Haushaltsplanung 2027

Steigende Beiträge, hohe Energie- und Kraftstoffkosten, seit Jahresbeginn kontinuierlich steigende Inflationsraten - Sie alle spüren es schmerzhaft im eigenen Portemonnaie. Und Sie müssen darauf reagieren, denn in aller Regel laufen die Kosten gegen ein statisches Einkommen. Ein Abwägungs- und Priorisierungsprozess ist die Folge: Sie werden vielleicht ihr Einkaufsverhalten anpassen, Autofahrten reduzieren, das Fitness-Studio und Zeitungs-Abos kündigen, Restaurantbesuche streichen - der Mehraufwand muss ja irgendwie kompensiert werden. Das geht nicht bei Fixkosten wie Miete, Hausdarlehen oder Versicherungen! Zumindest nicht mit dem Ziel kurzfristiger Kompensation. Hier werden mittel- oder langfristig Einsparungen generiert, indem Verträge auf den Prüfstand gestellt und Änderungsvereinbarungen getroffen werden. Alle diese Maßnahmen be-

schneiden den gewohnten Lebensstandard, sind aber unabdingbar. 1:1 ist dieses Szenario auf die kommunale Haushaltssituation zu übertragen: Ausgabensteigerungen bei der Kreismulage, im Bereich der Daseinsvorsorge und bei investiven Maßnahmen stehen wegbrechenden Gewerbesteuererträgen und einer nicht auskömmlichen Finanzierung durch Bund und Land gegenüber. Mit einem Defizit von -7,2 Mio. Euro sind wir in das Haushaltsjahr 2026 gegangen. Damit steht Steinheim im Vergleich zu vielen anderen Kommunen noch „recht gut“ da. Aber für die anstehende Haushaltsaufstellung droht auch uns der Verzehr des Eigenkapitals und wir werden nur in einem großen Kraftakt der Haushaltssicherung entgehen. Eine solche bedeutet die vollumfängliche Ausgabendeckelung für die Dauer von 10 Jahren. Politik und Verwaltung werden gemeinsam abwägen

und entscheiden, wo der Rotstift angesetzt wird. Meine Verwaltung wird aber bereits bei der Haushaltsaufstellung noch mehr als bisher alle Projekte und Maßnahmen auf den Prüfstand stellen. Die resultierenden Sparmaßnahmen werden in den Schulen und Kindergärten keine besonderen Auswirkungen haben, da das Niveau ohnehin sehr hoch ist. Auch in der Stadtentwicklung wird es vorangehen - Nicht mehr in ganz großen Schritten bzw. Projekten analog des zurückliegenden Jahrzehnts, aber mit dem Mehrwert einer aufenthaltsfreundlichen, grünen und barrierefreien Innenstadt. Wir alle müssen gleichermaßen mit den Herausforderungen sich verknappender finanzieller Mittel umgehen. Wir alle im Privaten, Politik und Verwaltung noch einmal mehr bei der Haushaltsplanung 2027. Und darüber hinaus. Vor diesem Hintergrund setze ich



Bürgermeister Carsten Torke

schon heute auf Ihr Verständnis und Ihre Akzeptanz für die sicherlich spürbar werdenden Einsparungen. Es grüßt
Ihr
Carsten Torke
Bürgermeister

Schulleiter am SGS Steinheim offiziell begrüßt

Seit einigen Wochen ist Marc Eigendorf Schulleiter des Städtischen Gymnasiums und wurde jüngst in einer Feierstunde offiziell willkommen geheißen. In seiner Antrittsrede wird deutlich, dass der erfahrene Pädagoge neben den harten Kriterien an eine erfolgreiche Schule vor allem auch die ganz individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sieht und diese im Schulalltag berücksichtigt wissen möchte. Diese Haltung entspricht vollumfänglich dem von zwei Schülervertretern formulierten Wunsch an ihren neuen Schulleiter. Marc Eigendorf setzt auf Kommunikation und stabile Beziehungen im Innen- und Außenverhältnis. Weiterhin bringt er seine Freude über das angenehme Schulklima zum Ausdruck, begrüßt die neue Dreizügigkeit sowie das hohe technische Ausstattungsniveau. Sein Fazit: Das SGS hat Potential und braucht die Konkurrenz nicht zu fürchten. Gute Wünsche für die neue Aufgabe gab es auch von seinen beiden Vorgängern: Hermann Brak und Marko Harazim sowie Bürgermeister Carsten Torke.



v.l.n.r.: Arnd Krömeke, Hermann Brak, Marc Eigendorf, Marko Harazim, Bürgermeister Carsten Torke

Verwaltung freut sich über Verstärkung

Zwei junge Menschen starten in die Ausbildung



Linus Herwing

Das Ausbildungsspektrum bei der Stadt Steinheim ist vielfgestaltig: Verwaltungsfachangestellte/r, Dualer Studiengang „Bachelor of laws“, Fachkraft Abwassertechnik sowie Praxisintegrierte Ausbildung im Kindergarten. Und - eine Ausbildung im öffentlichen Sektor ist wieder attraktiv für junge Menschen. Vielfach haben sie bereits Praktika in

diesen Bereichen absolviert und wissen, wo ihre persönlichen Interessen und Stärken liegen, haben ein Bild von ihren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten. Die Stadt Steinheim freut sich über zwei Neuzugänge im Team: Linus Herwing hat die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten angetreten. „Ich freue mich sehr,



Pauline Mandler

meine Ausbildung bei der Stadt Steinheim absolvieren zu dürfen. In den ersten Wochen wurde ich bereits sehr nett von meinen neuen Arbeitskollegen und -kolleginnen empfangen. Seit Beginn meiner Ausbildung durfte ich spannende Einblicke in verschiedene Fachbereiche nehmen und lerne jeden Tag etwas Neues dazu. Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildungszeit, viele neue Menschen kennenzulernen und ein Teil des Teams der Stadt Steinheim zu sein.“

Pauline Mandler hat sich für die duale Ausbildung „PIA“ entschieden und diese am 1. August im städtischen Kindergarten in Bergheim begonnen. Pauline unterstützt an zwei Tagen pro Woche das Team der Kita und kann gleichzeitig das theoretische Wissen des schulischen Teils in der Praxis umsetzen. „Ich habe mich

für diese Ausbildung entschieden, um die Kinder in ihrer Entwicklung ein Stück ihres Weges zu begleiten und zu fördern“, begründet Pauline Mandler ihre Entscheidung für diese Ausbildungsform.

Bürgermeister Torke: „Die Stadt bildet ihre zukünftigen Fachkräfte seit Jahren kontinuierlich selbst aus und das hat sich bewährt. Um die gut ausgebildeten jungen Menschen auch zu halten, gilt es, als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und Perspektiven aufzuzeigen. Das ist die Herausforderung, der ich mich gerne angenommen habe und weiterhin annehmen werde.“

Das Team der Stadtverwaltung heißt Pauline und Linus herzlich willkommen, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht den beiden „Neustartern“ viel Freude und Erfolg in ihrer Ausbildung.

Stadt **Steinheim** Westfalen

OKTOBER

**Veranstaltungs-
kalender 2026**

01.10.2026	Marktstr.18 - 14-18 Uhr	Repair-Café + Klön-Café
02.10.2026	Tag der offenen Tür ab 17 Uhr	Städt. Kindergarten Pustebume
02.10.2026	Rosenkranzandacht mit anschließendem Beisammensein am BZ 18-21 Uhr	Kolping-Steinheim
03.10.2026	Rock Event	Junge Kultur
03.10.2026	Kompaniefest II. Kompanie	BSV Steinheim
03.10.2026	Marktstr. 18 von 14-18 Uhr	Klön-Café
03.-11.10.26	Apfelwoche	Teddymuseum
04.10.2026	Erntedank	St. Marien Steinheim
05.10.2026	Detmolderstr. 51 von 10-12 Uhr	Möbelbörse Steinheim
07.10.2026	Altennachmittag	Seniorenkreis Vinsebeck
08.10.2026	Rosenkranzandacht	Liturgiekreis Vinsebeck
08.10.2026	Marktstr. 18 von 14-18 Uhr	Klön-Café
09.-10.10.26	LPO Herbstturnier	Reit- u. Fahrverein Steinheim
09.-11.10.26	Patronatsfest	St. Hubertus Schützen Sandebeck
09.10.2026	Musikschulkonzert 18 Uhr ev. Kirche	Musikschule Steinheim
10.10.2026	Kompaniefest I. Kompanie	BSV Steinheim
10.10.2026	Marktstr. 18 von 14-18 Uhr	Klön-Café
10.10.2026	Kompaniegrillen	St. Johannes Schützen Vinsebeck
10.10.2026	Oktoberfest ab 16 Uhr	Wirtshaus Frankenburg Steinheim
10.10.2026	Wandertag	Schützenbruderschaft Bergheim
11.10.2026	WBO Turnier	Reit- u. Fahrverein Steinheim
11.10.2026	Seniorenachmittag am BZ 15-18 Uhr	Kolping-Steinheim
11.10.2026	Wanderung	HV Steinheim
11.10.2026	Patronatsfest mit Prozession	St. Dionysius Sandebeck
12.10.2026	Detmolderstr. 51 von 10-12 Uhr	Möbelbörse Steinheim
13.10.2026	Dorfwerkstatt-Treffen ab 19:30 Uhr	Pfarrheim Bergheim
15.10.2026	Marktstr.18 von 14-18 Uhr	Repair-Café + Klön-Café
15.10.2026	Ü60 Frühstück	Vinsebecker Treff
15.10.2026	allgemeine Dorfsäuberung	BuV-Team Dorfwerkstatt Bergheim
15.10.2026	Lesung Michaela Koßmann 18:30 Uhr	Buchhandlung Wedegärtner
15.-18.10.26	Oktoberfest im Teutonenhof Repp	Vinsebeck
17.10.2026	Schnatgang I. + II. + III. Kompanie	BSV Steinheim
17.10.2026	Marktstr. 18 von 14-18 Uhr	Klön-Café
18.10.2026	Gesellschaftsspiele Nachmittag im DGH Ottenhausen	Heimatverein Ottenhausen
19.10.2026	Detmolderstr. 51 von 10-12 Uhr	Möbelbörse Steinheim
22.10.2026	Rosenkranzandacht	Liturgiekreis Vinsebeck
22.10.2026	Marktstr. 18 von 14-18 Uhr	Klön-Café
23.10.2026	Kaffeetrinken im Pfarrheim	MS-Gruppe Steinheim
23.10.2026	Bergheimer Treff ab 19 Uhr im Tennishaus	Schützenbruderschaft Bergheim
24.10.2026	Spielmannzug Steinheim 65.Jubiläum	Stadthalle Steinheim
24.10.2026	5. Sandebecker Darts Turnier ab 14 Uhr	Vincenzhaus Sandebeck
24.10.2026	Marktstr. 18 von 14-18 Uhr	Klön-Café
25.10.2026	40-jähriges Jubiläum: 10:30 Uhr Hochamt i. d. kath. Kirche + anschl. Empfang im Weltladen	Weltladen & Los Desayunos
26.10.2026	Detmolderstr. 51 von 10-12 Uhr	Möbelbörse Steinheim
28.10.2026	Tag der Ewigen Anbetung	St. Liborius Bergheim
29.10.2026	Marktstr. 18 von 14-18 Uhr	Klön-Café
31.10.2026	16. Närrische Nacht in der Stadthalle	StKG - Man Teou Renner
31.10.2026	Kompaniefest III. Kompanie	BSV Steinheim
31.10.2026	Marktstr. 18 von 14-18 Uhr	Klön-Café

**Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Sie vermissen Ihre Veranstaltung?
Senden Sie uns Ihre Termine gerne an: s.thiet@steinheim.de.**



Das diesjährige **Rochusfest** in Steinheim stand ganz unter dem Motto „**Erleben, Mitmachen & Gutes tun!**“ und war geprägt von Gemeinschaft, Tradition und gelebter Hilfsbereitschaft. Bei der traditionellen Rochussammlung kam die stolze Summe von **3.719,50 Euro** zusammen, die zu 100 Prozent dem Verein **Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen e.V.** zugutekommt.

Die Spendensumme wurde in einem intensiven Vier-Stunden-Fenster zwischen 14:00 und 18:00 Uhr erzielt. Sie kam durch die Teilnahme an den Interaktionsstationen, den Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie das Spendenarmband mit passender Postkarte für 20 € zusammen. Jedes verkaufte Set steht für konkrete Hilfe in Äthiopien – sei es für die Verpflegung eines Kindes, medizinische Versorgung, neue Schuhe oder den Bau von Schulkindergärten.



Das Rochus-Armband weiterhin erhältlich

Wer die Aktion auch über den Festtag hinaus unterstützen möchte, kann das Rochus-Armband weiterhin für den guten Zweck erwerben. Es ist an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Im **Bürgerservice** der Stadt Steinheim & in der **Stabsstelle (Raum 051)**
- In der Praxis von **Dr. Düwel-Westphal** und **Dr. Nalbach**
- Bei **Wedegärtner**
- Im **Schuhhaus Brockmann**
- Im **Klön-Café**
- Im **Weltladen**



Nachholung im Rathaus - Gewinner der Rochusfest-Verlosung stehen fest

Eine Woche nach dem Rochusfest wurde die bereits angekündigte Verlosung unter allen Besucherinnen und Besuchern nachgeholt, die ihre Stempelkarte an den Mitmach-Stationen ausgefüllt hatten. Als „Glücksfee“ fungierte dabei Linus Herwing, der zum 1. August 2026 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Steinheim begonnen hat.



Unter allen Einreichungen zog er insgesamt 16 Gewinnerinnen und Gewinner, die sich über phantastische Gutscheinepreise freuen dürfen. Die Stadt Steinheim richtet ein großes Dankeschön an die örtlichen Unternehmen, die durch ihre großzügigen Spenden dieses attraktive Gewinnpaket erst möglich gemacht haben. Die Stadt Steinheim gratuliert allen Gewinnern herzlich.

Alle ausgelosten Personen wurden bereits von Sylvia Thiet über ihren jeweiligen Gewinn kontaktiert.

Die verlosteten Gewinne im Überblick:

Gastronomie & Genuss:

- 1x Gutschein vom Restaurant Da Gaetano
- 1x Gutschein vom Restaurant Kump 1
- 1x Frühstücksgutschein für zwei Personen vom Café heiter bis lecker
- 1x Gutschein für ein Grillseminar vom Raiffelsen Markt Steinheim

Optik, Schmuck & Reisen:

- 2x Gutschein von Brexel Optik-Uhren-Schmuck
- 1x Einkaufsgutschein von Augenoptic Schröder
- 1x Reisegutschein von Schröder's Reisetreff

Einrichten & Mode:

- 1x Einkaufsgutschein von Möbel Heinrich
- 1x Einkaufsgutschein von Lederwaren G. Lödlge & Sohn
- 2x Einkaufsgutschein vom Malerfachgeschäft Stute GmbH & Co. KG
- 1x Gutschein vom Friseur Stenner

Optik, Schmuck & Reisen:

- 1x Gutschein für eine Hauptuntersuchung bei der DEKRA Steinheim
- 1x Gutschein vom Autohaus Lohre
- 1x Konzerttickets für zwei Personen für Milke Leon Grosch

Rochustag: Tradition neu gedacht für die ganze Familie

Die Stadt Steinheim feiert seit 1637 einen Stadtfeiertag und ehrt den Heiligen Rochus als Stadtheiligen. Leider ist die Verbundenheit der Menschen in Steinheim zu dieser jahrhundertealten Tradition verloren gegangen. Oder aber bei neu Zugezogenen gar nicht erst entstanden. Dies war in der jüngeren Vergangenheit deutlich erleb- und sichtbar angesichts nur mäßig besetzter Kirchenbänke beim ökumenischen Gottesdienst und dem anschließenden Rochusmahl.

Die zugrundeliegende Geschichte ist ein Beleg für die Bedeutsamkeit des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Sie ist Beleg dafür, dass der Mensch allein auf sich gestellt in einer Notsituation nur schwerlich bestehen kann. Sie belegt, dass die Entscheidung, über die eigene Komfortzone hinauszugehen, für andere Menschen Hilfe oder gar Rettung bedeuten kann: Der Mensch ist in der Gemeinschaft stark!

Wir wissen um die Not der Menschen in vielen Teilen der Welt. Der Rat der Stadt Steinheim hat sich verpflichtet, den Verein Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen monetär zu unterstützen, der seit 2015 aktiv vor Ort medizinische Versorgung leistet, Schulen, Kindergärten und Krankenhäuser finanziert und die Menschen zur Selbsthilfe anleitet. Stadt und Politik wünschen sich für diese nachweislich effektive Entwicklungshilfe deutlich mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung. Für den Rochustag, der jährlich am 5. September begangen wird, wurde daher ein neues Konzept für alle Generationen erarbeitet. An sechs Stationen wurde die beschwerliche Lebenswirklichkeit der Äthiopier erfahrbar gemacht. Das spielerisch vermittelte Wissen kam bei den Kindern gut an: Diejenigen im schulpflichtigen Alter haben sich sehr interessiert gezeigt und nachgefragt.

Für 2027 wünschen sich Stadt, Politik und das Team der Äthiopienhilfe noch viel mehr neugierige Besucherinnen und Besucher – um gemeinsam Tradition zu bewahren und Gutes zu bewirken!

Bericht zur Titelseite

(sij) Die Kooperation von Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen und der katholischen Kirchen in Afrika und Paderborn trägt kostbare Früchte.

Am Nachmittag des Libori-Sonntags, 26. Juli, feierte der im Erzbistum Paderborn für die caritativen Belange zuständige Paderborner Weihbischof Matthias König auf Einladung von Pfarrer Ansgar Heckerroth in der St. Marienkirche eine hl. Messe. Konzelebrianten waren, neben Pfarrer Heckerroth, Pastor Michael Heinisch und der als Ehrengast begrüßte Bischof Lukas Teshome.

Bischof Lukas leitet die Diözese Emdeber in der Provinz Addis Abeba. Er ist ein langjähriger Freund der seit 15 Jahren in seiner Heimat hilfreich wirkenden Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen. Deren Mitglieder hatten den Kontakt zur Bistumsleitung in Paderborn geknüpft und damit eine Einladung des afrikanischen Bischofs zum diesjährigen Libori-Fest bewirkt. Nach Steinheim kam Bischof Lukas, um sich bei seinen „Freunden und deren Unterstützern für die fortdauernde, großartige Hilfe“ zu bedanken. Die sich aktiv in der Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen engagierenden, allesamt medizinisch geschulten Helferinnen und Helfer nannte er großartige Menschen, die mit ihrer zur Selbständigkeit führenden Hilfe vor allem Kindern, Jugendlichen und Frauen die Chance auf ein lebenswertes Dasein geben. „Sie haben für ihre Besuche bei uns Wohlstand und angenehmes Leben



Mit Humor von schwarz nach weiß: Die von Bischof Lukas Teshome in englischer Sprache gehaltene „Dankespredigt“ übersetzte Weihbischof Matthias König ins Deutsche.

hinter sich gelassen, um Menschen zu helfen. Sie haben Kranke behandelt. Sie haben jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht. Sie haben Kranke mit Medikamenten versorgt. Sie haben Kindern eine Zukunft gegeben. Sie tun alles das aus Überzeugung und aus Nächstenliebe. Ihnen und all den Menschen, die hier in Steinheim Opfer bringen um uns zu helfen, möchte ich Dank sagen“, so Bischof Lukas.

Beim anschließenden Treffen im kath. Pfarrheim berichteten die Gründungsmitglieder der Äthiopienhilfe gemeinsam mit Bischof Lukas über die positiven Erfahrungen ihrer bisherigen Aktionen und beantwor-

teten zwei Stunden lang die Fragen der rund 50 interessiert Zuhörenden. Eines der wichtigsten Ziele ist demzufolge die weitere Finanzierung der drei Kliniken in Burat, Dakuna und Galiye Rogda. Nicht weniger wichtig dürften die Einrichtungen von Kindergärten und Frauenprojekten in Emdeber, die Anschaffung von Krankenwagen, der Bau von Bäckereien und der Kauf von Stromgeneratoren sein. Was die Kosten dieser Maßnahmen anbetrifft, fallen jährlich allein für die Kliniken 75.000 Euro an.

Als „sehr gut und erfolgversprechend“ werteten sowohl Bischof Lukas als auch der Leiter der Äthiopienhilfe Dr. Bernhard Nalbach die

sich ständig weiterentwickelnde Zusammenarbeit mit Weihbischof Matthias König. Dieser war eigens nach Äthiopien gereist, um sich persönlich über die Arbeit der Steinheimer und der Kirche vor Ort zu informieren. Beeindruckt zeigte sich König von der Zielsetzung „schenke nicht Brot, sondern lehre die Menschen Brot zu backen.“

Problematisch ist und bleibt wohl der Umgang mit der Bürokratie des afrikanischen Landes. So mussten die Steinheimer z.B. bei der Lieferung eines 50.000 Euro teuren Krankenwagens 250 Prozent Steuern an den Staat zahlen. Insgesamt sind über die Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen bislang mehr als 2 Mio. Euro in die Entwicklungshilfe dieser Region geflossen. „Jeder gespendete Cent kommt bei den Menschen dort an“, versicherten Dr. Nalbach und sein Team immer wieder. Die nächste 14-tägige Reise mit der siebenköpfigen Helfergruppe ist für Oktober 2026 geplant. Auch dabei wird die Zahnärztin Dr. Cornelia Düwel-Westphal wieder bis zu zehn Stunden täglich am provisorischen Behandlungstisch stehen und erneut 300 bis 350 Zahnkranke von ihren Schmerzen befreien. Wer sich interessiert oder helfen möchte, findet alle Infos unter aethiopienhilfe-steinheim.de.

Ein aktiver Unterstützer ist die Stadt Steinheim. Ihr stellv. Bürgermeister Jan Franzke sicherte der Äthiopienhilfe erneut die am Rochustag eingehenden Spendeneinnahmen zu.

Förderverein verteilte Kuchen

Eine Geste der Anerkennung im 25. Jubiläumsjahr



Es ist seit vielen Jahren eine liebe gewordene und geschätzte Tradition, dass der Förderverein St. Rochus Krankenhaus und St. Rochus Seniorenhaus am 16. August, dem Rochustag, an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der beiden Einrichtungen Kuchen verteilt als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der geleisteten Arbeit. So auch

in diesem Jahr, in dem der 2001 gegründete Verein sein 25-jähriges Jubiläum begeht. Die Vorstandsmitglieder und deren Angehörige hatten reichlich Kuchen gebacken und verteilten die leckeren Stücke auf den Stationen der beiden Häuser, sehr zur Freude der Pfleger und Schwestern und Beschäftigten.

(v.l.) Monsignore Uwe Wischkony (Krankenhausseelsorger), Hans Thiet (1. Vorsitzender), Uli Drewes (Kassierer), Elisabeth Hansmann (Schriftführerin)

Einheitliches Auftreten für die neue SG Bergheim-Sandebeck

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter übergibt 80 Poloshirts an Spieler und Vorstände



Einheitliches Auftreten für die SG Bergheim-Sandebeck: Der Steinheimer Sparkassen-Filialleiter Stefan Wiedemeier übergab insgesamt 80 Poloshirts an Spieler und Vorstände der neuen Spielgemeinschaft.

Bergheim. Seit einigen Wochen gehen der SV Bergheim und der SV Sandebeck im Seniorenfußball gemeinsame Wege. Die Spieler beider Vereine trainieren und spielen seitdem zusammen in der neu gegründeten SG Bergheim-Sandebeck. Bereits in den ersten Wochen ist eine Gemeinschaft entstanden, die sich sowohl auf als auch neben dem Platz als echte Einheit präsentiert. Die neue Spielgemeinschaft kommt auch bei den Zuschauerinnen und Zuschauern gut an. Die bisherigen Heimspiele wurden vor erfreulichen Kulissen ausgetragen. Gleichzeitig konnte die SG einen sportlich erfolgreichen Start verzeichnen. Für ein einheitliches Erscheinungsbild sorgt nun die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter. Der Leiter der Steinheimer Filiale, Stefan Wiedemeier, besuchte die Verantwortlichen

und Spieler an der Homekampfbahn und übergab insgesamt 80 neue Poloshirts. Die Spieler werden die Poloshirts künftig vor den Begegnungen tragen und dadurch bereits vor der ersten Spielminute geschlossen als SG Bergheim-Sandebeck auftreten. Auch die Vorstandsmitglieder beider Vereine wurden ausgestattet. Damit sind sie rund um die Sportplätze als Verantwortliche und Ansprechpartner der Spielgemeinschaft erkennbar. Die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter unterstützt seit vielen Jahren gemeinnützige Projekte und Maßnahmen in ihrem Geschäftsgebiet. Ihr regionales Engagement umfasst insbesondere die Bereiche Sport, Bildung, Wissenschaft, Kultur, Umwelt und Soziales. Als Partnerin des Breiten- und Leistungssports trägt sie dazu bei, Vereine zu stärken, Menschen zu-

sammenzubringen und ehrenamtliche Strukturen vor Ort zu fördern. „Die neuen Poloshirts unterstreichen den Zusammenhalt, der innerhalb unserer Spielgemeinschaft schon nach kurzer Zeit entstanden ist. Spieler und Verantwortliche können nun auch optisch geschlossen auftreten. Wir bedanken uns bei der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter für die

großzügige Unterstützung sowie für die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft“, erklärt Dennis Hetmann der SG Bergheim-Sandebeck. Die beiden Stammvereine wollen die Zusammenarbeit weiter festigen und gemeinsam alles dafür geben, die positive Entwicklung der Spielgemeinschaft fortzusetzen und ihre sportlichen Ziele zu erreichen.



Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.



* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Johannes Waldhoff übergibt sein Lebenswerk

Steinheims Geschichte in Wort und Bild



Johannes Waldhoff (Mitte) mit Dr. Heike Sternberg El-Hotabi und Norbert Bräkling vom Stadtarchiv.

Die Geschichte seiner Heimatstadt ist bis heute seine große Leidenschaft: Seit 1953 recherchiert und sammelt er, wertet aus und verfasst eigene Texte. Seine wertvolle und umfängliche Dokumentation der Stadtgeschichte übergab Johannes Waldhoff nun dem

Stadtarchiv Steinheim. Vier ganze Reihen füllen im Stadtarchiv seine Ordner mit gesammelten und aufbereiteten Inhalten, die Grundlage für viele seiner Publikationen sind. 175 Ordner und dazu viel Heimatliteratur schenkt er dem Stadtarchiv,



Johannes Waldhoff unterschreibt am 20. Juli den Schenkungsvertrag zugunsten der Stadt Steinheim. Im Stadtarchiv sind seine Werke zu finden.

besiegelt durch einen Schenkungsvertrag, den Herr Waldhoff am 20. Juli im Stadtarchiv unterschrieb.

Johannes Waldhoff absolvierte in Steinheim eine Ausbildung zum Tischler. Anschließend verschlug es ihn ins Ruhrgebiet, wo er erste berufliche Erfahrungen sammelte. 1953 kehrte er nach Steinheim zurück und arbeitete im Kundendienst eines Autohauses. Parallel dazu ließ er sich in der Abendschule zum Bürokaufmann ausbilden.

Im gleichen Jahr besuchte er bei der Kolpingfamilie Steinheim einen Vortrag von Rektor Rüther über die Geschichte Steinheims. Ab dem Moment ließ ihn das Thema nicht mehr los. Er begann zu recherchieren und durchforstete das Stadtarchiv, welches zu jener Zeit aus einem großen Haufen nicht katalogisierter und ungeordneter Akten bestand.

Im Jahr 1974 entdeckte er eine steinzeitliche Siedlung auf dem Holmberg bei Schloss Thienhausen. 30 Jahre lang durchsuchte er jeweils im Frühjahr und Herbst, nachdem die Bauern ihre Felder gepflügt hatten, diesen Bereich nach Beweisen für diese Siedlungsgeschichte: 1.300 Artefakte hat er dort gefunden.

Sein literarisches Wirken begann im Jahr 1980 als er das Gedenkbuch der Stadt Steinheim geschrieben hat. Dieses Buch war den Gefallenen und Verschollenen des 2. Weltkrieges gewidmet.

Großen Verdienst erwarb er sich mit der Erforschung der Geschichte des jüdischen Lebens in Steinheim. Bis dahin war es in der Literatur zur Heimatgeschichte nur zu einer Betrachtung während der Judenverfolgung unter der nationalsozialistischen Herrschaft gekommen. Mit seinem Buch ist ihm eine umfassende Darstellung der Geschichte vom 30-jährigen Krieg bis zum Ende des 2. Weltkrieges gelungen. Weitere Buch-Publikationen und die Schriftenreihe „Mitteilung des Kulturausschusses“ folgten.

Johannes Waldhoff ist Gründungsmitglied des Heimatvereins Steinheim und verantwortete fast 40 Jahre die Herausgabe der Jahreshefte. Er war Initiator und Mitbegründer einer der größten Bürgerstiftungen Deutschlands, die besondere Projekte in Steinheim unterstützt.

Als im Jahr 2000 deutlich wurde, dass in Steinheim ein großes Interesse am Erhalt der qualitativ hochwertigen Möbel aus Steinheimer Produktion gibt, fing er an, die Geschichte der Möbelproduktion in Steinheim aufzuarbeiten und war dabei auch die treibende Kraft hinter der Gründung des Möbelmuseums. Bis 2014 war er 27 Jahre lang Ortsheimatpfleger in Steinheim.

Für sein vielseitiges Engagement wurde ihm im Jahr 1997 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

BAU MIT AUF FESTEN GRUND!
DIE LEGO®-STADT
IN STEINHEIM

FÜR KINDER ZWISCHEN 8 - 13 JAHREN

29.-31. OKTOBER (DO-SA) 14:00-17:30 UHR

KOSTENLOS!

IN DER CHISTENGEMEINDE STEINHEIM DETMOLDER STR. 19

KONTAKT: JOHANNES QUIRING: 0160 8479758

ANMELDUNG ERWÜNSCHT!

45 Jahre Kosmetikstudio Uschi M. Buchfeld

„Eine der besten Investitionen, die man tätigen kann, ist die in die eigene Person“

(sie) Am 1. Oktober 1981 eröffnete die Fachkosmetikerin Uschi M. Buchfeld-Lewohn ein kleines Kosmetikstudio in der Schiederstraße in Steinheim.

Heute, mit 3 bereits langjährigen Mitarbeiterinnen befindet sich das Studio in der Reiner- Reineccius-Str.8 in Steinheim.

Zur Verfügung stehen hier 3 Behandlungskabinen, 2 Fusspflegeräume, Solarium und eine Spraytanning Kabine für ein umfangreiches Wohlfühl- und Pflegeprogramm.

Das Institut steht für fachkundige Beratung, hochwertige Behandlungen und einen engagierten Umgang mit den Kundinnen- und Kunden.

„Meine bestens ausgebildeten Fachkosmetikerinnen Marion Kruse, Corinna Beier und Elena Schwarz arbeiten mit ganz viel Engagement und Liebe zum Beruf für unsere Kunden und sind äußerst bemüht, allen Wünschen und Vorstellungen gerecht zu werden,“ betont Uschi Buchfeld.

„Ohne dieses ganz besondere Team, das meine Qualitätsvorstellungen hervorragend umzusetzen weiß, wäre die Erfolgsgeschichte meines Studios so nicht möglich gewesen, und dafür bin ich meinen Mitarbeiterinnen sehr dankbar!“

Das Leistungsangebot umfasst klassische Gesichtsbearbeitungen, Akne- und Reinigungsbehandlungen für Frauen und Männer sowie Maniküre, Fusspflege (jeweils auch mit Shellac,) und Spezialbehandlungen wie Microneedling, Fruchtsäurebehandlungen, Microdermabrasion, Tages- und Festmakeup und vieles mehr.

Verwendet werden hochwertige Markenprodukte der Firmen Biodroga, Dr. Grandel, Phyris, ART-DECO, Dr. Eckstein, Rudi Profumi, Greenleaf und CND.

Terminanmeldungen sind erforderlich, da genügend Zeit pro Behandlung eingeplant werden muss. Von Montag bis Freitag ist das Institut von 9.00- 12.30 und 14.00- 18.00 geöffnet. Termine sind nach Absprache auch zu anderen Zeiten möglich.

Anlässlich des 45. Geburtstages des Instituts wird es um den 1. Oktober herum zahlreiche Aktionen



und Angebote für die Kunden geben.

„Durch ständige Weiterbildung möchten wir unseren Kunden Innovationen bieten und neue Trends vorstellen. Wir sind dankbar für das Vertrauen, das unsere Kundinnen und Kunden schon seit so vielen Jahren in uns setzen. Das spornt uns an, auf diesem Wege und in dieser Qualität weiterzumachen. Es zählt das Handwerk und die Individualität, da jedes Hautbild, jedes Hautproblem anders ist. Es gilt, für jeden eine gute, individuelle Lösung zu finden. Heutzutage selbständig zu sein ist eine Herausforderung. Bürokratie und Auflagen haben sich vervielfacht und es kostet unendlich viel Zeit, diesen Dingen, neben der eigentlichen Arbeit am Kunden, gerecht zu werden. Dennoch liegt mir mein Kosmetikstudio auch nach 45 Jahren genauso am Herzen wie am 1. Tag. Ich bin dankbar für die tollen Menschen, die unsere Kunden sind und deren Kinder und sogar deren Enkelkinder wir heutzutage im Studio betreuen dürfen. Diese Erfolgsgeschichte macht mich sehr stolz und glücklich und ich bedanke mich bei all unseren Kundinnen und Kunden ganz herzlich dafür.“

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch im „Kosmetikstudio Uschi M. Buchfeld“!

Bis zum 15.10.2026 gibt es Geburtstagsrabatt auf Biodroga-Produkte.

Das Team des Kosmetikstudio Uschi M. Buchfeld: (v.l.n.r.) Elena Schwarz, Corinna Beier, Uschi Buchfeld-Lewohn und Marion Kruse. Foto: Margret Sieland

45 JAHRE
KOSMETIK-STUDIO
USCHI M. BUCHFELD

BIODROGA
SPECIAL

20 %
RABATT

AUF ALLE BIODROGA PRODUKTE!

„Ein echter Glücksfall für die Stadt Steinheim“

Bürgermeister Carsten Torke lobt die Initiative des Ehepaars Elke Schüring und Berty Bruil sowie den Einsatz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(sij) Im Rahmen des Stadtumbau West ist ihnen ein weiteres Brauurstück gelungen, den agierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Steinheim. Dank ihrer unvoreingenommenen Kooperationen und ihres zielstrebigsten Handelns wird zurzeit in der Rochusstraße das Haus Nr. 3 von Grund auf saniert und damit das Gesicht des historischen Ortsbilds angepasst und weitgehend bewahrt.

Möglich war das alles jedoch nur, weil sich das Ehepaar Elke Schüring und Berty Bruil für das verfallene Fachwerkgebäude interessierte, es liebte und schließlich über die Vermittlung des Wirtschaftsförderers und vorausschauenden Stadtplaners Ralf Kleine kaufte. Im Zuge dieses Besitzerwechsels erwarb die Stadt selbst das nebenstehende Gebäude mit der Nr. 1. Zwischenzeitlich wurde dieses mit Mitteln aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungs-konzept (ISEK) abgerissen. Die frei gewordene Fläche ist liebevoll mit einem schmückenden Grünstreifen sowie einem breiten, mit Pflaster belegten Fußweg der Umgebung angepasst. Laut Bürgermeister Carsten Torke und Tiefbauamtsleiter Thorsten Fischer kommt die Neuerung den Kindergartenkindern zugute, die auf diesem Weg zur Turnhalle gehen. Im Haus Nr. 3, dem vielen älteren Steinheimern als das Haus von „Eier- oder Hühnerlohe“ (Hubertus Lohre) bekannten Gebäude sind derzeit mit Hochdruck die Handwerker und der



Fotos: ahk

neue Besitzer aktiv. In den ehemaligen Wohn- und Verkaufsräumen sowie im Kuh- und Schweinestall wird der Boden ausgekoffert und der Lehm von den Holzwänden gekratzt. Die lange Deele des 1729 nach dem verheerenden Stadtbrand neu erbauten Bauernhauses steigt vom vorderen Eingang bis zum hinteren Ende um 60 Zentimeter an. „Wir werden auch hier den Lehm Boden auskoffern und die Fläche mit neuem Füllmaterial auf eine Höhe bringen“, hat sich die Fachwerkliebhaberin Elke

Schüring viel vorgenommen. Und sie denkt gleichzeitig noch weiter. „Wir werden einen Seiteneingang schaffen, der auch den Menschen mit Gehbehinderungen einen problemlosen Zugang ermöglicht.“ Ihr Ehemann spuckt derweil selbst in die Hände und fasst überall dort mit an, wo Arbeit anfällt. Vor seiner Pensionierung war er bei den niederländischen Streitkräften in Deutschland und er muss, wie er selbst sagt, „immer etwas zu tun haben.“ Fertig haben wollen Elke Schüring und Berty Bruil ihr

arbeitsintensives Projekt im September 2029. „Dann wird das Haus 300 Jahre alt und dann feiern wir mit der Fertigstellung seinen Geburtstag“, verraten die beiden das sich selbst gesteckte Ziel. Und falls sie Rat und Unterstützung benötigen, bekommen sie diese bei Bürgermeister Carsten Torke und dessen Fachpersonal. Nach den umfangreichen Arbeiten sollen im fertigen Gebäude dann drei mit modernen, umweltfreundlichen Mitteln beheizte Wohnungen zur Verfügung stehen.

POTTHAST & SAGEL

GmbH & Co. KG

**AZUBI
GESUCHT 2027!**

- Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Elektroanlagen / Elektroinstallation
- Schaltschrankbau
- Photovoltaik

WIR SUCHEN DICH!

Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster
Tel. 05277 95 20 14 | www.potthast-sagel.de



Bis an dieser Wand die Schlafzimmermöbel aufgestellt werden können, haben Elke Schüring und Berty Bruil noch einiges zu tun.



25 Jahre - ein Grund, Danke zu sagen!

Ein Vierteljahrhundert Engagement, handwerkliches Können und Verbundenheit - darauf sind wir stolz!



Gerd Lödige (rechts) bedankt sich bei einer kleinen Betriebsfeier bei Frank Kunstein für 25 Jahre Firmentreue.

(sie) Seit 25 Jahren gehört Frank Kunstein zur Firma **Gerd Lödige & Sohn** und ist längst zu einem festen und wertvollen Bestandteil unseres Teams geworden. Mit seiner Erfahrung, seinem handwerklichen Geschick und seiner zuverlässigen Art ist er ein Kollege, auf den man sich jederzeit verlassen kann.

Seine Leidenschaft für das Handwerk begleitet ihn schon seit vielen Jahrzehnten. Nach seiner Ausbildung zum Polsterer bei der Firma Finkeldei und verschiedenen Stationen als Geselle sowie einem Jahr bei der Bundeswehr übernahm Frank Kunstein bei der Firma Höfs in Lage zunehmend Verantwortung und leitete dort schließlich den gesamten Nähbetrieb.

Seit August 2021 bringt er seine

umfangreichen Erfahrungen bei Raumausstatter Gerd Lödige & Sohn in Steinheim ein. Dabei zeigt er jeden Tag, wie vielseitig und anspruchsvoll das Handwerk eines Raumausstatters ist. Ob Polstern, Nähen, Fußboden verlegen, Gestalten oder andere Aufgaben - Frank Kunstein erledigt seine Arbeit mit Freude, Sorgfalt und großem Engagement.

Damit lebt er das Firmenmotto jeden Tag aufs Neue: „**Mit individueller Beratung, kreativen Ideen und handwerklich perfekter Ausführung möchten wir Ihren Wohntraum möglich machen!**“

„Lieber Frank, **25 Jahre Betriebszugehörigkeit sind etwas ganz Besonderes.** Wir danken dir herzlich für deine Treue, deinen Einsatz, deine Erfahrung und für die vielen

gemeinsamen Jahre. Vor allem aber danken wir dir dafür, dass du mit deiner positiven und kollegialen Art unser Team bereicherst.

Wir freuen uns auf alles, was noch kommt, und wünschen dir weiterhin viel Freude bei deiner Arbeit!

Danke für 25 Jahre - schön, dass du bei uns bist!“ betont Gerd Lödige.

SOLIDUX Markisen und Sonnenschutz



Wir machen aus Sonnenschutz „**schattenschön**“!

100 Jahre



G. Lödige & Sohn

Inh.:

Raumausstattermeister G. Lödige jun.

- Polsterarbeiten
- Gardinendekorationen
- Bodenbeläge
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Lederwaren
- Teppiche
- Markisen

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim

Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312

www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de

FLOHMÄRKTE in Ihrer Nähe

So. 04. Oktober
Brakel / Außengelände
Stadthalle
Sa./So. 24. & 25. Oktober
Bad Karlshafen, Am Hafen

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de

Klön-Café startet mit vielfältigen Angeboten ins 4. Quartal 2026

Für die Herbst- und Winterzeit wartet das Klön-Café wieder mit kreativen und informativen Angeboten auf. Gleich los geht es am Donnerstag, 1. Oktober, mit dem „Textilen Repaircafé und Upcycling Workshop“. Von 14:30 bis 17 Uhr bietet Laura Schlütz, Mode- und Textildesignerin, Hilfe und Tipps für die Reparatur von Lieblingsklamotten oder das Upcyceln alter, gebrauchter Kleidungsstücke. Einfach vorbeikommen und loslegen. Am Samstag, 3. Oktober, kann man sich wieder in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zum Handarbeiten und Klönen treffen. Eine Anmeldung ist ebenso wie für das „textile Repaircafé“ nicht nötig. Unbedingt anmelden sollte man sich aber für den Kurs „Kleine winterliche Lichtobjekte“ mit Maria Krauthaim,

der am Samstag, 17. Oktober von 14:30 bis 17 Uhr angeboten wird. Das gleiche gilt für den Kreativkurs „Winterlandschaften“ am Samstag, 24. Oktober, 14:30 bis 17 Uhr. Maria Krauthaim zeigt, wie mit Aquarelltechnik wunderschöne winterliche Landschaften entstehen.

„40 Jahre Weltladen Steinheim“! Jürgen Fricke vom Weltladenteam berichtet am Samstag, 31. Oktober, ab 14:30, über 40 Jahre Arbeit und Einsatz für fairen Handel und das vielfältige Angebot an fair gehandelten Produkten, die der Weltladen bietet. Am Donnerstag, 5. November, 14:30 Uhr, heißt es, wie schon im letzten Jahr, „Klönchnack über Bücher“. Anne Fricke von der Buchhandlung Wedegärtner stellt auf unterhaltsame Art und Weise eine Auswahl lezenswerter

Bücher vor, den einen oder anderen Geschenktipp für den Gabentisch inklusive. Am Samstag, 7. November, 14:30 bis 17 Uhr, findet wieder der offene Handarbeitsnachmittag statt. „Adventsgestecke aus Holz und Naturmaterialien“ kann man am Samstag, 14. November, von 14:30 bis 17 Uhr, mit Gerd Leifels gestalten. Wer Gerd kennt, weiß, dass er sich auf ein kreatives Feuerwerk an Ideen verlassen kann, bei dem am Ende sicherlich ein etwas anderes Adventsgesteck herauskommt. Hilfe bei Problemen mit Smartphone und Co bietet am Samstag, 21. November, von 14:30 bis 17 Uhr, die „Digitale Sprechstunde“ mit Justin Jürs. Am Samstag, 5. Dezember, findet in der Steinheimer Innenstadt rund um den Kump der diesjährige Nikolausmarkt statt. Auch das Klön

Café hat an diesem Nachmittag geöffnet und bietet neben Kaffee und Kuchen selbstgestrickte Socken und andere schöne Kleinigkeiten aus den Kreativkursen zum Verkauf an. Der monatliche Handarbeitsnachmittag findet diesmal wegen des Nikolausmarktes erst am Samstag, 12. Dezember, von 14:30 bis 17 Uhr, statt. Kurz vor den Feiertagen kann man sich hier in gemütlicher Atmosphäre vom Weihnachtsstress erholen.

Im Kurs „Weihnachtskarten“, Samstag, 19. Dezember, 14:30 bis 17 Uhr, zeigt Maria Krauthaim, wie man schnell noch ganz persönliche Grußkarten selbst gestalten kann. Für alle Kreativkurse ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.

Bereits 25.000 Euro an die Stiftung geflossen

BILSTER BERG unterstützte Pflanzmaßnahmen und Kopfbaumpflege zum Stadtjubiläum

(sie) Bereits zum zehnten Mal unterstützt auch in diesem Jahr der BILSTER BERG mit 2.500 Euro die Stiftung Natur, Heimat, Kultur im Steinheimer Becken.

In diesem Jahr wurde diese Summe für die im März beendete große Pflanzaktion zum 750-jährigen Jubiläum der Stadt Steinheim mit 1.250 Euro verwendet sowie für die durch die Stiftung Natur, Heimat, Kultur im Steinheimer Becken mit vielen ehrenamtlichen Helfern durchgeführte Kopfbaum- und Heckenschnittaktion im Steinheimer Becken ebenfalls mit 1.250 Euro.

Matthias Unruhe, Vorsitzender der Stiftung Natur, Heimat, Kultur im Steinheimer Becken, nahm die Spende des BILSTER BERG entgegen. „Mit diesem Geld,“ so Unruhe, „konnten wir Finanzierungslücken in den beiden vorgenannten Natur- und Landschaftsschutzprojekten



Mathias Unruhe nimmt den symbolischen Spendenscheck von Hans-Jürgen von Glasenapp für die Stiftung Natur Heimat und Kultur entgegen. Foto: Margret Sieland

schließen. Wir danken dem BILSTER BERG herzlich für die erneute Unterstützung, auf die wir bereits seit

zehn Jahren zählen können.

„Wir sind immer wieder begeistert, welche vielseitigen Projekte und

Maßnahmen die Stiftung angeht, sei es zum Naturschutz, zum Schutz von Streuobstwiesen oder zur Unterstützung von musiktreibenden Vereinen in der Region“, sagt Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer der Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG. „Gerade die groß angelegte Pflanzaktion zum 750-jährigen Jubiläum der Stadt Steinheim und die erneute große Hecken- und Kopfbaumpflegeaktion mit über 330 Kopfweiden im Steinheimer Becken zum Erhalt unserer Kulturlandschaft sehen wir als besondere nachhaltige Projektidee, die wir deshalb gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten finanziell unterstützen.“ Mathias Unruhe freut sich über die Aussage von Herrn von Glasenapp dass die Unterstützung für die nächsten zwei Jahre fest eingeplant sei.

Mehr unter: www.bilster-berg.de

O'zapft is! - 65 Jahre Spielmannszug Steinheim

Oktoberfest am 24. Oktober in der Stadthalle - jetzt Karten sichern!



Feiern - Tanzen - Gemeinschaft pflegen-Fröhlich sein - der Spielmannszug Steinheim lädt zum großen Oktoberfest ein.

Foto: Margret Sieland

(sie) Dirndl und Lederhosen raus, die Gläser hoch und gemeinsam feiern: Der Spielmannszug Steinheim lädt anlässlich seines **65-jährigen Bestehens** zu einem großen Oktoberfest am **Samstag, 24. Oktober 2026, in die Stadthalle Steinheim** ein. Ein Abend, an dem Musik, Geselligkeit und jede Menge gute Stimmung garantiert nicht zu kurz kommen.

Los geht es um **18 Uhr am Kump**. Von dort ziehen die beteiligten Musikvereine gemeinsam und musikalisch zur Stadthalle. Dort angekommen, eröffnet Bürgermeister **Carsten Torke** das Fest mit dem traditionellen Fassanstich.

Anschließend heißt es: **Feiern, Tanzen und Genießen!** Bayrische Spezialitäten, frisch gezapftes bayrisches Bier und die passende Musik sorgen für echtes Oktoberfestgefühl. Für ordentlich Stimmung auf der Tanzfläche sorgt die **Tanz- und Partyband Diemelrausch** aus Warburg,

die mit ihrem abwechslungsreichen Programm den Saal zum Kochen bringen will.

Und natürlich darf die passende Tracht nicht fehlen: **Dirndl und Lederhose sind ausdrücklich erwünscht!**

Seit 65 Jahren ist der Spielmannszug Steinheim fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt und sorgt bei zahlreichen Festen in Steinheim und der Region für musikalische Höhepunkte. Dieses Jubiläum soll nun gemeinsam mit Freunden, Weggefährten, befreundeten Vereinen und allen Feierfreudigen gebührend gefeiert werden.

Also: Termin vormerken, Tracht anziehen und dabei sein! Der Spielmannszug Steinheim freut sich auf einen fröhlichen und geselligen Oktoberfestabend mit vielen Gästen.

Karten gibt es für 8 Euro im Vorverkauf bei G. Lödige und Sohn sowie bei der Vereinigten Volksbank eG in der Marktstraße in Steinheim.

65 Jahre
Spielmannszug
Steinheim




24.10.2026

OKTOBERFEST

STADTHALLE STEINHEIM

Einlass ab 18 Uhr
Fassanstich um 19 Uhr

Vorverkauf 8 €
Abendkasse 12 €

Vorverkaufsstellen
G. Lödige und Sohn
Vereinigte Volksbank eG - Steinheim

 **G. Lödige & Sohn**
Lödige & Sohn Steinheim GmbH
Marktstraße 20 · 34119 Steinheim (Kfz)
www.loedige-steinheim.de

 **Nibel**
Nibel Steinheim GmbH
Marktstraße 20 · 34119 Steinheim (Kfz)
www.nibel-steinheim.de



Möglichst wenig Umdrehungen

Nachtruhe oft unterschätzter Gesundheitsbaustein:
Schlafexperte gibt im Köller Bettenstudio Tipps für das richtige Liegen



**Schlafexperte Stefan Schmidt
zu Gast im Köller Bettenstudio.**

(sie) Wer bei 30 bis 40 Umdrehungen an alkoholische Getränke denkt, liegt falsch. Gemeint ist vielmehr die Zahl der Positionswechsel, die Menschen Studien zufolge in einer unruhigen Nacht durchschnittlich durchleben. Von gesundem Schlaf kann dabei kaum die Rede sein, erklärt Sportwissenschaftler und Schlafexperte Stefan Schmidt. Entscheidend für erholsame Nächte seien vor allem die Druckentlastung und die richtige Schlafunterlage.

„Schlaf ist ein unterschätzter Gesundheitsbaustein“, sagt Schmidt. Wer sich morgens wie gerädert fühlt oder mit Rückenschmerzen und Stress zu kämpfen hat, sollte deshalb prüfen, ob das Problem möglicherweise im Schlafzimmer liegt. Das richtige Bett spiele eine wichtige Rolle, denn während der Nachtruhe regeneriere sich der Körper. Da jeder Mensch anders gebaut ist, brauche auch jeder eine individuelle Unterstützung. Neben Größe und Gewicht beeinflussen etwa die Wirbelsäulenkrümmung oder ein Beckentiefstand die sogenannte Einsinktiefe und damit die passende Schlafunterlage. Das Bett ist der Ort, an dem man täglich viele Stunden verbringt. „Es gibt keinen Haushaltsgegenstand, der mehr genutzt wird als die Matratze“, gibt Schmidt zu bedenken. Trotzdem werde gerade hier häufig gespart. Entscheidend sei weniger



Steffen (links), Klaus und Christiane Köller sind das Expertenteam im Köller Bettenstudio.

das Bettgestell als das Liegesystem. Ziel müsse es sein, möglichst druckfrei, ohne häufige Drehungen und muskulär entspannt zu liegen.

„Es gibt drei Parameter, um die es im Wesentlichen geht: Matratze, Unterfederung und Kissen“, betont Schmidt. Alle Elemente sollten auf den eigenen Körper und aufeinander abgestimmt sein. Versprechen, eine Matratze passe für jeden Menschen, sieht der Experte kritisch. Er vergleicht sie mit Schuhen: Auch wenn zwei Menschen dieselbe Schuhgröße haben, passt ihnen nicht zwangsläufig derselbe Schuh. Deshalb rät Schmidt auch vom Matratzenkauf im Internet ab. Eine individuelle Beratung und Vermessung im Fachhandel könne helfen, Matratze, Unterfederung und Kissen optimal aufeinander abzustimmen.

Druckentlastung ist das Stichwort. Nur wenn der Körper nicht ständig nach einer druckärmeren Position suchen müsse, könne er sich entspannen. Das gelte für Seiten- ebenso wie für Rückenschläfer. Dauerhafter Druck an Schulter oder Becken könne Verspannungen und Schmerzen verursachen. Die Folge: Man dreht und wendet sich ständig auf der Suche nach einer bequeme-

ren Position.

„Bei ungünstig belasteter Schlaflage kommt man unregelmäßig oder gar nicht in den Tiefschlaf“, erklärt Schmidt. Diese Phase sei für die Regeneration besonders wichtig. Muskeln entspannen, Stress wird abgebaut, Erlerntes gefestigt und Informationen vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis übertragen. Auch die Verarbeitung belastender Erlebnisse findet in dieser Phase statt. Fehlt ausreichender Tiefschlaf, könne sich das deshalb auf Körper und Psyche auswirken.

Zwei bis drei Tiefschlafphasen sollte man pro Nacht durchlaufen. Ein Schlafzyklus beginnt mit Einschlaf- und Leichtschlaf, anschließend folgen Tiefschlaf und die Traumphase, der sogenannte REM-Schlaf. Insgesamt sollten Erwachsene laut Schmidt etwa zwei bis drei Stunden Tiefschlaf pro Nacht erreichen.

Wer einmal in ein passendes Schlafsystem investiert, könne durchschnittlich zehn bis 15 Jahre davon profitieren. Danach sollte es aus Verschleiß- und Hygienegründen kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht werden. „Schlafsysteme sind Verschleißteile“, sagt Schmidt und vergleicht sie mit Autoreifen:

Auch hochwertige Reifen verschleiben irgendwann.

Für Hygiene und Lebensdauer spielen zudem Belüftung und Thermodynamik eine Rolle. Da der Körper auch im Schlaf Wärme und Feuchtigkeit abgibt, sollte die Matratze im Sommer angenehm kühl und im Winter warm sein. Idealerweise ist sie zudem milbenabweisend und damit für Allergiker geeignet. Auch das Kissen müsse zur individuellen Einsinktiefe passen, damit kein neuer Druckbereich entsteht.

Besonders Menschen, die wenig Sport treiben, viel sitzen oder einseitigen Belastungen ausgesetzt sind, spüren Fehlbelastungen häufig im Rücken. Laut Schmidt leiden 85 bis 90 Prozent der Menschen in Zentraleuropa im Laufe ihres Lebens unter Rückenschmerzen. Bei rund 85 Prozent der Betroffenen werde keine konkrete Diagnose gestellt. Viele hätten unspezifische Schmerzen und bräuchten diese nicht mit fehlender Bewegung oder einem ungeeigneten Liegesystem in Verbindung. Rund 30 Prozent der Betroffenen leiden demnach unter chronischen Schmerzen. Umso wichtiger seien Prävention, regelmäßige Bewegung und vor allem eines: gesunder, erholsamer Schlaf.

Besser schlafen mit dem richtigen Schlafsystem

Individuelle Schlafberatung mit moderner Technik



**Am Dienstag, dem 13.10.
und Mittwoch, dem 14.10.**

bietet der Sportwissenschaftler und Therapeut Stefan Schmidt im Köller Bettenstudio in Steinheim eine Vermessung Ihrer Wirbelsäule mit modernster Messtechnik an. Anhand der Analysedaten findet er mit Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt.



Sichern Sie sich einen von 30 limitierten Terminen für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung!

Nur mit einer telefonischen Reservierung vorab unter:

**05233 7467
oder 0171 3708170**



**20 Jahre Innovation
IntelliGel® – ein Material
wie kein anderes**



- Einzigartige Druckentlastung
- Optimale Körperunterstützung
- Beste Belüftung

**Jetzt
Beratungs-
termin
sichern!**



KÖLLER BETTENSTUDIO

H. Köller GmbH

Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-14:00 + Sa. 9:30-13:00 Uhr • Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin....0171 3708170

Jubiläums-Konzert: 45 Jahre „Ackerbau & Viehzucht“

Laut, ehrlich und mit ordentlich Wumms

(sie) 45 Jahre Punkrock wollen gefeiert werden - und zwar nicht leise! Am 3. Oktober lädt die Steinheimer Kultband „Ackerbau & Viehzucht“ in die Stadthalle ein und verspricht einen Konzertabend mit viel Energie, Nostalgie und jeder Menge schweißtreibendem Punkrock.

Als Antonius „N-Te“ Düwel 1981 gemeinsam mit Harry Wagner und Andy Kapst die Band gründete, war er gerade einmal 16 Jahre alt. Was im kleinen Jugendraum in Lothe begann, entwickelte sich schnell zu einer festen Größe der ostwestfälischen Punkrock-Szene. In den wilden 80er-Jahren schafften es die Musiker sogar ins Vorprogramm der „Toten Hosen“. Größere Hallen und die Aussicht auf Plattenverträge konnten die Musiker allerdings nicht von ihrer Linie abbringen: „Ackerbau & Viehzucht“ blieben unabhängig, bodenständig und vor allem laut.

Und genau das hat sich bis heute nicht geändert. Seit 45 Jahren stehen die Musiker für deutschsprachigen Punkrock mit Haltung, kreativen Texten und ordentlich Druck auf

der Bühne. Songs wie „Als Bauer geboren, zum Prinz auserkoren“, „Nichts dazugelernt“ oder „Guten Morgen, Deutschland“ sind längst Teil der Bandgeschichte - und werden beim Jubiläumskonzert natürlich nicht fehlen.

Für das Konzert kehren auch bekannte Weggefährten zurück. Neben den Gründungsmitgliedern Antonius „N-Te“ Düwel, Harry Wagner und Andy Kapst steht unter anderem Schlagzeuger Barney Bürger wieder auf der Bühne. Neu dabei ist Bassist Johannes Trupp.

Düwel freut sich besonders darauf, viele alte Freunde und Weggefährten wiederzusehen, und bezeichnet den Abend augenzwinkernd als großes „Klassentreffen“. Sein Versprechen: „Wir spielen den Soundtrack eurer Jugend und unseres Lebens.“ Und natürlich soll daraus eine große Party werden.

Mit dabei sind außerdem „Vulture Culture“ aus Paderborn. Die 1989 gegründete Band verbindet Punk, Rock, Ska und Reggae und bringt jede Menge Bühnenerfahrung mit.



45 Jahre „Ackerbau und Viehzucht“.

Als dritte Band des Abends sorgen die Steinheimer „The Yellow From The Egg“ für eine gehörige Portion schrägen Humor, Schrott-Punk und ausgelassene Partylaune.

Drei Bands, 45 Jahre „Ackerbau & Viehzucht“ und ein Abend, der nach Punkrock, Freundschaft und einer ordentlichen Portion Nostalgie klingt. Wer Lust auf laute Musik, alte Weg-

gefährten und eine ziemlich wilde Geburtstagsparty hat, sollte sich den 3. Oktober schon einmal vormerken. „Komm vorbei und tanz mit mir“ - denn dieses Klassentreffen dürfte alles andere als still werden. 3. Oktober 2026, Stadthalle Steinheim Mit „Ackerbau & Viehzucht“, „Vulture Culture“ und „The Yellow From The Egg“.

40 Jahre Weltladen Steinheim

Der Weltladen Steinheim kann in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag feiern. Gegründet 1986 von einigen jungen und engagierten Steinheimerinnen und Steinheimern, hat der kleine Laden seine Bleibe im Jugendheim am Grandweg gefunden, wo er bis heute sein Sortiment anbietet. Vieles hat sich seit der Gründung verändert. Angefangen mit Kaffee aus Nicaragua, Tee, Honig und „Jute statt Plastik“ hat sich das Warenangebot stetig weiterentwickelt und besteht heute aus einer großen Auswahl qualitativ hochwertiger Produkte, zu denen seit einigen Jahren auch der beliebte Steinheim-Kaffee und die leckere Steinheim-Schokolade gehören. Etwa 70 verschiedene Lebensmittel, die meisten aus

biologischem Anbau, und fast 100 kunsthandwerkliche Produkte finden sich aktuell im Laden.

Das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgt seit 40 Jahren dafür, dass der Laden immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet ist. Neue MitarbeiterInnen sind aber jederzeit zu den Öffnungszeiten oder montags um 18 Uhr bei den wöchentlichen Ladentreffen willkommen, damit auch der 50. Geburtstag noch gesichert ist.

Nicht nur im Weltladen findet der Verkauf statt, sondern auch bei zahlreichen Veranstaltungen wie dem Bauernmarkt Ottenhausen, dem Weltgebetstag und auf verschiedenen Weihnachtsmärkten. Zweimal

im Jahr, am Misereorsonntag und am Weltmissionssonntag wird das Hochamt in der kath. Pfarrkirche mitgestaltet mit anschließendem Verkauf.

In diesem Jahr wird am Weltmissionssonntag, 25. Oktober, auch der 40. Geburtstag des Weltladens gefeiert. Nach dem Hochamt, das vom Weltladenteam und der Musikgruppe „Los Desayunos“ gestaltet wird, gibt es ab etwa 11:30 Uhr einen kleinen Empfang mit Sekt und Kaffee im Jugendheim, natürlich auch mit der Möglichkeit, das gesamte Sortiment des Ladens kennenzulernen.

Am Samstag, 31. Oktober, um 14:30 Uhr gibt es außerdem einen Vortrag im Steinheimer Klöncafé

zu „40 Jahre Weltladen“. Dabei besteht auch jeweils die Gelegenheit, sich über das aktuelle Schulprojekt des Weltladens in Äthiopien zu informieren. Seit 17 Jahren unterstützt der Weltladen Projekte in Äthiopien mit den Gewinnen aus dem Verkauf und den Spenden, die der Treffpunkt Dritte Welt e.V. erhält. So wurde zuletzt eine Schule in dem Ort Gimbi mit 5.000 Euro für den laufenden Betrieb unterstützt, damit Schulmaterialien, Lehrergehälter, das Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler und weiterer Bedarf bezahlt werden können, da die Eltern der Kinder in dieser armen Region sich das Schulgeld nicht leisten können.



Viele Jahre im Dienst der Menschen im Kreis Höxter

KHWE dankt Jubilaren und verabschiedet langjährige Mitarbeiter

Kreis Höxter. Jahrzehntelange Berufserfahrungen, unzählige Begegnungen und viele gemeinsame Erinnerungen: Bei ihrer Jubiläums- und Verabschiedungsfeier hat die KHWE langjährige Mitarbeiter geehrt und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet. Mitarbeiter aus Medizin, Pflege, Verwaltung, Technik, Hauswirtschaft und weiteren Bereichen kamen zusammen, um gemeinsam auf viele Jahre bei der KHWE zurückzublicken. Eröffnet wurde die Feier mit einer Andacht von Seelsorgerin Yvonne Engemann, in der sie das Thema Zeit in den Mittelpunkt stellt. Sie erinnert daran, sich im Alltag bewusst Zeit zu nehmen - für die kleinen Dinge ebenso wie für das, was wirklich wichtig ist. Im Laufe von 25 oder sogar 40 Dienstjahren verändert sich vieles: Strukturen entwickeln sich weiter, neue Kollegen kommen hinzu, Arbeitsabläufe verändern sich und neue Herausforderungen entstehen. Was bleibt, sind die Menschen, die diese Entwicklungen mittragen und mit ihrem täglichen Einsatz die KHWE prägen.

„Wer über so viele Jahre Teil unseres Unternehmens ist, bringt nicht nur eine enorme Erfahrung mit, sondern gestaltet auch unser Miteinander entscheidend mit. Dafür gebührt unseren Jubilaren und den Kollegen, die wir heute in den Ruhestand verabschieden, unser besonderer Dank“, sagt Bianca Butterwegge, Einrichtungsleitung St. Nikolai Seniorenhaus in Höxter, die in Vertretung der Geschäftsführung durch

die Veranstaltung führte. „Diese langjährige Verbundenheit ist etwas sehr Wertvolles und keineswegs selbstverständlich.“

Die gemeinsame Feier bietet Gelegenheit, abseits des Arbeitsalltags miteinander ins Gespräch zu kommen. Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse werden ausgetauscht, frühere Wegefahrten wiedergetroffen und so manche Geschichte aus vergangenen Berufsjahren erzählt. Auch die Mitarbeitervertretungen Martina Voss (für die Krankenhäuser, die MVZ, das Bildungszentrum und die Zentralverwaltung) sowie Silvia Hesse und Katharina Wiechers (für die Seniorenhäuser und die Ambulante Pflege) schließen sich den Glückwünschen und dem Dank für die langjährige Treue und das große Engagement an. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verabschiedet: Sabine Behrendt, Martin Branahl, Martina Breker, Urte Celly-Käseberg, Barbara Eikermann, Harry Feist, Svetlana Hanselmann, Andrea Heinekamp, Birgit Hillebrand, Maria Kister, Klaus Klanke, Olga Knaub, Heike Krekeler, Eva Kuprewitz, Monika Labisch, Anna Nickel, Margarete Nolte, Barbara Nutt, Hans-Jürgen Ohde, Martina Redecker, Bettina Rehker, Petra Rolff-Ewen, Sabine Rüther, Susanne Schwigon, Sabine Seck, Birgit Timmermann, Beate Tölle, Kerstin Vorlauf, Monika Weißenborn, Ulrike Wiechers, Ansgar Wiesemeyer und Sigrid Wohler.

40-jähriges Dienstjubiläum feiern Heike



Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

medi-pharm
Sanitätshaus

Unsere Leistungen:

**Elektromobile, Rollstühle,
Rollatoren, Pflegebetten,
Moderne Kompressionstherapie,
Hilfsmittel für Bad & WC**

Tel.: 05233 – 209 4878

Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim
Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de

Buchhorn, Stephanie Denziol, Dorit Meike Flore, Claudia Hein, Monika Heinemann, Christine Kuhlmann, Bernhard Markus, Martina Mogge, Doris Quest und Andrea Stümpel.

Vor 25 Jahren hatten Cigdem Atay Güldere, Mandy Heyer, Kerstin Jäger, Britta Kleinwächter, Petra Köster, Stefan Kruse, Susanne Markus, Beata Nosal und Renate Winkelheide ihren Dienstbeginn.



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Bauernmarkt ist wieder Besuchermagnet

Selbst bei Regenwetter ist der große Öko- und Bauernmarkt in Ottenhausen ein reizvoller Ausflug, der in diesem Jahr zum 30. Mal stattgefunden hat



Spinnerin Anita Widera von der Spinnstube Eberschütz zeigt altes Handwerk.

Ottenhausen. Sind die tatsächlich alle echt, die sehen doch alle einer wie der andere aus und wie die glänzen? Zwei Damen stehen vor einem Trecker-Anhänger voller leuchtend oranger Hokkaido-Kürbisse und kommen aus dem Staunen nicht heraus. Dann tritt Kürbisbauer Christian Lehmkuhl hinzu. „Klar sind die echt, ich schneide Ihnen gerne einen auf“. Der Hof Lehmkuhl gehört zu den vielen traditionsreichen landwirtschaftlichen Betrieben in der knapp 500 Einwohner zählenden Steinheimer Ortschaft. Ottenhausen ist ein westfälisches Bauerndorf, wie es ein Historienmaler nicht besser skizzieren könnte. Alte Hofstellen, die über sternförmige schmale Gassen verbunden sind, wo man auch

nur zu Fuß durchkommt. Für diese besondere Kulisse und die äußerst aktive Ortsgemeinschaft war Ottenhausen 1993 als Bundesgolddorf ausgezeichnet worden. Von diesem Erfolg beflügelt hat die Kolpingfamilie Ottenhausen 1995 erstmals einen kleinen Herbstmarkt initiiert. In diesem Jahr feiert der Öko- und Bauernmarkt Ottenhausen seine 30. Auflage. „Wir können wirklich stolz auf das Erreichte sein, mit etwa 20 Ausstellern haben wir angefangen und heute sind über 90 Marktbeshicker“, sagt der langjährige Heimatvereinsvorsitzende Stephan Lücking, der den Öko- und Bauernmarkt seit der ersten Stunde begleitet. Schon damals war die Resonanz überwältigend.



Trotz Regenwetter zieht der Öko- und Bauernmarkt in Ottenhausen tausende Besucher an.



Die Kürbispracht auf dem Öko- und Bauernmarkt in Ottenhausen lässt Besucherinnen und Besucher staunen.

Inzwischen bewegen sich die Besucherzahlen beim 10 bis 20-Fachen der Ortsbevölkerung. So eine Massenveranstaltung in jedem Jahr gut und sicher zu bewältigen, stellt für den veranstaltenden Heimatverein eine große logistische Herausforderung dar. „Zum Glück gibt es einen sehr engagierten Vorstand und einen großen Rückhalt innerhalb des Dorfes, sodass es Öko- und Bauernmarkt auch in den nächsten Jahren noch geben wird.“ Der Heimatverein Ottenhausen

engagiert sich auch für den Erhalt der Streuobstkulturen rund um das Dorf. Naturbelassene alte Obstsorten sind ein Aushängeschild des Marktes. „Das heutige Regenwetter täuscht etwas darüber hinweg, dass der Sommer viel zu trocken war und auch die Obsternte deutlich geringer ist als im letzten Jahr“, erklärt Streuobstpädagogin Vanessa Kowarsch. Man erkenne es daran, dass das Obst vom Baum fällt, obwohl es noch nicht reif ist.



Charlotte Böddeker und Carina Frost vom Hegering Steinheim haben die rollende Waldschule mitgebracht.



Streuobstpädagogin Vanessa Kowarsch erläutert die Erntebilanz.



Bei Schwester Jacoba Maria von den Missionsschwestern in Neuenbeken möchten alle mal probieren.



Herbst auf der Straße - Jetzt ist besondere Vorsicht gefragt

Nasses Laub, Nebel und tief stehende Sonne verändern die Fahrbedingungen. Wer im Herbst mit dem Auto unterwegs ist, sollte Geschwindigkeit und Fahrweise entsprechend anpassen.

Wenn Laub zur Rutschgefahr wird

Bunte Blätter gehören zum Herbst - auf der Straße können sie allerdings schnell zur Gefahr werden. Besonders bei Nässe verwandelt sich eine mit Laub bedeckte Fahrbahn in eine rutschige Fläche. Bremsweg und Fahrzeugkontrolle können sich dadurch deutlich verändern. Auch feuchte Straßen nach einem Regenschauer sind nicht zu unterschätzen. Wer vorausschauend fährt, ausreichend Abstand hält und die Geschwindigkeit reduziert, kann kritische Situationen häufig vermeiden. Das gilt besonders auf kurvigen

Strecken, in Alleen und auf Straßen, die durch Waldgebiete führen.

Nebel verlangt nach Abstand

Im Herbst nimmt auch die Zahl der Nebeltage zu. Die Sichtweite kann innerhalb kurzer Zeit stark abnehmen. Wichtig ist deshalb, die Geschwindigkeit immer an die tatsächlichen Sichtverhältnisse anzupassen. Bei eingeschränkter Sicht sollte außerdem ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug gehalten werden. Wer nur noch wenige Meter weit sehen kann, braucht entsprechend mehr Zeit, um auf Hindernisse oder stehende Fahrzeuge zu reagieren. Die Beleuchtung des Autos verdient jetzt ebenfalls Aufmerksamkeit. Funktionierende Scheinwerfer, Rückleuchten und Blinker sind bei Dämmerung, Regen und Nebel besonders wichtig.

Tief stehende Sonne nicht unterschätzen

Ein weiterer Herbstklassiker ist die tief stehende Sonne. Gerade morgens und am späten Nachmittag

kann sie Autofahrer stark blenden. Eine saubere Windschutzscheibe hilft, Reflexionen zu reduzieren. Sonnenbrille und Sonnenblende können ebenfalls unterstützen. (ak-o)

Wir reparieren und warten auch Ihr Wohnmobil

05253/940640



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig



Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



HERBSTANGEBOTE SICHERN!

VERTRAGSWERKSTATT FÜR
OPEL | PEUGEOT | CITROEN

FREIE WERKSTATT
MIT EUROREPAR ALS PARTNER



EIN PARTNER. VIELE VORTEILE.

- Herstellerübergreifender Service
- Originalteile in geprüfter Qualität
- Moderne Werkstatt- und Diagnosetechnik
- Geschultes Fachpersonal
- Persönliche Ansprechpartner

HENNING

Wir sind für Sie da - in der Werkstatt, im Service und im Ernstfall. Schnell, zuverlässig und persönlich.



Autohaus Henning GmbH
Billerbecker Straße 63
32839 Steinheim



05233 94060



05233 940612



info@autohaus-henning.de

HENNING

Batzenkino im Freibad Steinheim

Premiere gelungen



Die beiden Jungs sind begeistert. Milas: „Das leckere Popcorn, die große Leinwand und die vielen Familien - das hat richtig Spaß gemacht!“ Alexander: „Hoffentlich gibt es das Batzenkino bald wieder!“ Fotos: privat

Erster Samstag im August: Beim Spielenachmittag im Freibad Steinheim (der dort an jedem Samstag in den Sommerferien stattfand) hatten die Kinder viel Spaß, sie tobten im Wasser auf den großen, bunten Reifen, liefen auf einer Mattenbahn übers Wasser und stürzten sich von der Rutsche oder vom Sprungturm ins kühle Nass. Von einigen Kindern hörte man, dass sie auf jeden Fall bis zum Abend bleiben wollten, andere waren trotz des sonnigen Wetters nicht gekommen, weil sie gerade erst aus dem Urlaub oder dem Zeltlager

zurückgekommen waren und sich lieber zu Hause etwas ausruhten, um dann abends ausgeruht ins Freibad zu kommen. Aber was steckte dahinter?

Für den Abend hatte der Förderverein ein attraktives Freibad Steinheim zum Batzenkino eingeladen. Nach Badeschluss vertrieben sich die dort gebliebenen und die neu dazu gestoßenen Kinder die Zeit gut gelaunt zunächst auf dem Spielplatz, den Beachvolleyball-Feldern und dem großen Hüpfkissen. Auf der Liegewiese vor den Umkleidekabinen



Ein jeder hatte ein gemütliches Plätzchen gefunden.

bauten Mitglieder des Fördervereins eine große Leinwand, einen Beamer und eine Lautsprecherbox auf. Davor machten es sich immer mehr Kinder auf mitgebrachten Decken und Campingstühlen gemütlich. Viele hatten sich Chips, Süßigkeiten und leckere Getränke mitgebracht oder versorgten sich am Kiosk mit Pommes, Eis und Softdrinks. Zudem spendierte der Förderverein jedem Kind eine Tüte mit frisch zubereitetem, süßem Popcorn sowie ein kleines Trinkpäckchen. Die Popcorn-Maschine stand nicht mehr still, so groß war der Ansturm. Letztendlich kamen zum Open-Air-Kino mehr Besucher ins Freibad als den ganzen Tag über. Mit Anbruch der Dunkelheit startet dann endlich der Film, gezeigt wurde der witzige Animationsfilm „Raus aus dem Teich“, in dem sich die Entenfamilie Mallard mit frischem Wind

unter den Flügeln vom heimischen Teich auf die Reise Richtung Süden macht und dabei große, chaotische Abenteuer voller Emotionen erlebt... und die beste Zeit ihres Lebens hat. Die Zuschauer - es waren nicht nur Kinder, sondern auch viele Eltern und Großeltern da - verfolgten interessiert die humorvolle Handlung und genossen dabei die besondere Atmosphäre im Freibad. Einige Eltern nutzen aber auch die Gelegenheit und gönnten sich auf der Terrasse „Bei Else“ ein paar nette, kühle Getränke und schmackhafte Currywurst.

Nach Ende des Films waren sich alle Beteiligten, sowohl die jungen und älteren Besucher als auch die Veranstalter vom Förderverein attraktives Freibad, einig: Das war eine überaus gelungene Premiere und das Batzenkino sollte unbedingt wiederholt werden.



Abendstimmung!

Steinheim gibt Kindern Wurzeln

An den Grundschulstandorten in Steinheim und Vinsebeck hat zum 18. Mal das Lebensbaumprojekt für die Kinder des zuletzt geborenen Jahrgangs stattgefunden

Ein kleiner Baum, ein großer Findling und darauf die Namen von Kindern, die im vergangenen Jahr geboren wurden: Was auf den ersten Blick wie eine ungewöhnliche Pflanzaktion aussieht, ist in Steinheim längst ein Stück gelebte Heimatgeschichte. Zum 18. Mal ist das Lebensbaumprojekt für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger der Stadt fortgesetzt worden. Für den Geburtsjahrgang 2025 wurden an den städtischen Grundschulstandorten in Steinheim und Vinsebeck wieder Bäume gepflanzt und die Namen der Kinder auf einer Gedenktafel auf großen Findlingssteinen verewigt. Der Baum und der Findling stehen damit an dem Ort, an dem die Kinder einige Jahre später voraussichtlich gemeinsam ihre Grundschulzeit beginnen werden. In Steinheim ist dies der Standort für die Kinder aus der Kernstadt sowie aus Hagedorn und Rolfzen. Der zweite Lebensbaum steht in Vinsebeck für die Kinder aus dem Einzugsbereich der dortigen Schule an den Linden - also aus Vinsebeck, Bergheim, Eichholz, Grevenhagen, Ottenhausen und Sandebeck. „Diese Orte sind mehr als nur Plätze der Erinnerung. Sie sind zugleich ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Wachstum und Zukunft“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Gisbert Günther bei der Feier



Die Teilnehmenden Familien bei der Steinenthüllung im Emmerauenpark in Steinheim.

in Steinheim. So entstehe eine Verbindung, die weit über die Pflanzung eines Baumes hinausgeht“, betonte auch Initiator und Sponsor Andreas Schöttker. „Der Baum steht dort, wo die Kinder voraussichtlich gemeinsam lernen, spielen und Freundschaften schließen werden. Heute sind sie noch Babys oder Kleinkinder. In einigen Jahren werden sie an genau diesen Orten eingeschult“, sagte Schöttker. Hinter der inzwischen langjährigen Tradition steht eine Idee, die Natur, Heimat und die Zukunft der Kinder miteinander verbindet. Andreas Schöttker, Geschäftsführer der Graf Metternich-Quellen, hat das Lebensbaumprojekt 2009 ins Leben gerufen und finanziert es bis heute. Die Idee ist ebenso schlicht wie dauerhaft: Für die Geburtsjahrgänge der Stadt werden Eichen

gepflanzt. Zu jedem Baum gehört ein großer Findling mit einer eingelassenen Namenstafel. Darauf werden die Namen der Kinder festgehalten, deren Geburtsjahrgang jeweils im Mittelpunkt der Aktion steht. Was heute ein kleiner Baum und ein großer Stein sind, soll so über Jahrzehnte an die Kinder und ihre Wurzeln in Steinheim erinnern. 87 Kinder aus dem Steinheimer Stadtgebiet wurden im letzten Jahr geboren. Deutlich weniger als in früheren Jahren. „Die prozentuale Beteiligung ist aber mit Zweidrittel unverändert hoch“, freute sich Schöttker. Die Eltern von rund 50 Kindern haben zugestimmt, die Namen ihrer Kinder auf den Findlingen zu veröffentlichen. Sie finden es schön, wenn sie durch den Emmerauenpark in Steinheim oder durch den Eichholzer Weg in Vin-

sebeck gehen und die Namen ihrer Kinder auf den Steinen lesen können. 30 Namen sind in Steinheim eingraviert, der Rest in Vinsebeck. „Der Stein wird damit zu einem dauerhaften Erinnerungszeichen für einen ganzen Jahrgang und aus dem kleinen Bäumchen langsam eine starke Eiche“, sagte Schöttker. So wie der Baum seine Wurzeln vertiefe, könnten sich die Kinder ihre Herkunft und ihre regionalen Wurzeln bewusst machen. Die Wurzeln des Projekts reichen bis 2009 zurück. Seitdem werden für die Neugeborenen des Stadtgebiets Lebensbäume gepflanzt. Ähnliche Projekte gibt es in Aachen, Bad Neustadt an der Saale und in Oerlinghausen. Aachen ist fünf Jahre vor Steinheim gestartet, alle anderen sind erst viel später gefolgt.

Sie erhalten von uns – als Meisterbetrieb für Fenster und Türen mit mehr als 65 Jahren Erfahrung – alles aus einer Hand: individuelle Beratung, Aufmaß, Planung, Produktion, Lieferung, Montage und Service.

Besuchen
Sie unsere Ausstellung in der Halle!

PEINE
FENSTER | TÜREN

Wir bringen Qualität in Ihr Haus.

f i

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | Telefon: 0 52 53 98 47 - 0 | E-Mail: info@peine-fenster.de | Web: www.peine-fenster.de

Sommerkonzert am Städtischen Gymnasium Steinheim



Oberstufenchor. Fotos: Michael Volmer, SGS



SMS Chor Klasse 6



Bläser- AG- Klasse 5

Das Sommerkonzert des Städtischen Gymnasiums Steinheim fand am Mittwoch, 15. Juli, um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums Steinheim statt. Es wirkten die Schulband „The Tones“, die Bläser-AG der Jahrgänge 5 und 6 sowie der Oberstufenchor und die SMS-Chöre (Singen mit Sinn) der Klassen 5 und 6 und Solisten mit. Die Musikgruppen spielten unter der Leitung von Daniela Schiebler, die Chöre wurden von Dirk Brödling geleitet.

Die Aktiven der Bläser-AG der Klassen 5 begannen das Konzert und spielten „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“, „Almeria“ und „Sandow“. Der SMS-Chor der Klassen 5 sang das Lied „Das Konzert (Instrumente)“. Danach spielte die Bläser-AG der Klassen 6 die Stücke „This little light of mine“, „Soul City Blues“ und „I like the flowers“. Der SMS-Chor der Klassen 6 sang unter anderem „Catch a falling star“ und „The Flintstones“. Dann war die Schulband „The Tones“ an der Reihe und spielte drei Stücke: „Sommerparty“, „Stand by me“ und „Hit the road Jack“. Anschließend spielte Katharina Plaas als Solistin am Klavier das Stück „Doctor Gradus ad Parnassum“ von Claude Debussy. Zum Abschluss des Konzertes sang der Oberstufenchor unter anderem den „Earth Song“.

Als Dank für alle Mitwirkenden spendete das Publikum langanhaltenden Applaus. Der Schultheatertag in der Vorwoche und das traditionelle Sommerkonzert am Schuljahresende bewiesen, wie vielseitig und lebendig die Schulkultur am Städtischen Gymnasium Steinheim ist.

Die Bläser-AG der Klassen 5 und die beiden SMS-Chöre begleiteten am folgenden letzten Schultag zum Abschluss des Schuljahres 2025-2026 auch die Bestenehrung in der Aula, bei der besondere Leistungen in den Sprachen, den Naturwissenschaften, bei Wettbewerben, beim Sport und beim sozialen Engagement ausgezeichnet wurden.

Text: Michael Volmer, SGS

Dreifache Verabschiedung am SGS

Drei Lehrerinnen aus dem Kollegium des Städtischen Gymnasiums Steinheim wurden am 16. Juli verabschiedet

Franziska Funk war seit November 2023 mit einer Lehrbefähigung für Deutsch und Pädagogik Lehrerin für Deutsch und Deutsch als Zweitsprache am Steinheimer Gymnasium. Nach zweieinhalb Jahren wechselt sie jetzt für eine neue Stelle zu einem Berufskolleg. Jenny Zarrath-Knoblich war seit 2019 für die Sozialarbeit am Städtischen Gymnasium Steinheim zuständig und verlässt das SGS nach fast sieben Jahren um eine neue Stelle an der Förderschule Eversen anzutreten. Ulrike Stratmann-Maluck begann ihre Schullaufbahn an der Grundschule Vinsebeck, setzte sie an der Realschule Steinheim fort und machte 1981 am Städtischen Gymnasium in Brakel Abitur. Dann studierte sie in Paderborn, absolvierte ihr Referendariat am Städtischen Gymnasium Steinheim und war zunächst Lehrerin am Abendgymnasium in Lippstadt. Am Städtischen Gymnasium Steinheim unterrichtete sie seit 1993 die Fächer Deutsch und Englisch. Sie hat sich unter anderem für die Leseförderung eingesetzt und die Schulbibliothek und die Vorlesewett-



(v.r.) Franziska Funk, Ulrike Stratmann-Maluck, Jenny Zarrath-Knoblich, Arnd Krömeke.
Foto: Michael Volmer

bewerbe betreut. Nach 33 Jahren tritt sie jetzt ihren Ruhestand an. Der stellvertretende und kommissarische

Schulleiter Arnd Krömeke wünschte ihnen auch im Namen des ganzen Kollegiums alles Gute für den Ru-

hestand oder die weitere berufliche Zukunft.

Text: Michael Volmer

Begrüßung des Abiturjahrgangs 2035

Einschulung der neuen Fünftklässler am städtischen Gymnasium Steinheim

Am Anfang des Schuljahres kamen die neuen Fünftklässler des Städtischen Gymnasiums Steinheim mit vielen Erwartungen am 2. September mit ihren Angehörigen in der Aula des Schulzentrums Steinheim zusammen. 76 neue Schülerinnen und Schüler wurden zunächst von der Unterstufenkoordinatorin Jutta Wittmann begrüßt, die viel Verständnis für die Situation der neuen SchülerInnen zeigte und versuchte, ihnen die Nervosität zu nehmen. Das neue Schuljahr am SGS sei für die Fünfer etwas Neues, Schönes und Spannendes, welches sie mit Neugier und Freude angehen sollten. 24 Schülerinnen und Schüler der 5a haben ab jetzt Sandra Pfohl

und Elanor Schrader als Klassenlehrerinnen, die Klasse 5b (mit 27 Schülerinnen und Schülern) wird von Theresa Jürgens und Simon Waldherr geleitet. Durch mehr Anmeldungen als im Vorjahr konnte eine dritte Klasse eingerichtet werden, die Klasse 5c mit Jutta Wittmann und René Vorwerk als Klassenleitung. Damit ist der neue Jahrgang Fünf mit insgesamt 76 Lernenden jetzt dreizügig. Der neue Schulleiter Marc Eigendorf begrüßte die neuen Schülerinnen und Schüler und betonte, in diesem Schuljahr seien 77 Neue ans SGS gekommen. Er selbst sei als Neuer sicher genauso aufgeregt wie sie. Anschließend ermutigte er sie zu

Lernbereitschaft und Neugier auf den neuen Lebensabschnitt hin zum Erwachsenwerden und zu ihrem schulischen Ziel, dem Abitur 2035. Damit veranschaulichte er den neuen Schülerinnen und Schülern ihre zukünftige Schullaufbahn mit dem Ziel des Abiturs. Er zeigte ihnen große Briefumschläge und regte an, dass alle nach der Begrüßung in den Klassen einen an sich selbst adressierten Brief mit Wünschen und Erwartungen für die Zukunft schreiben, der dann im Schulleitungsbüro eingeschlossen und erst zum Abitur 2035 wieder von ihnen geöffnet werden würde. Auch Arnd Krömeke stellte sich als stellvertretender Schulleiter vor und begrüßte die neuen Lernen-

den. Beide erklärten, die neuen Fünfer könnten „megastolz“ sein, und verteilten entsprechende Postkarten mit einem persönlichen Gruß an alle neuen Schülerinnen und Schüler. Musikalisch mitgestaltet wurde die Veranstaltung durch Musikstücke des Schulorchesters „The Tones“ unter der Leitung von Musikpädagogin Daniela Schiebler. Außerdem sang der Schulchor „Singen mit Sinn“ (SMS), geleitet von Dirk Brödling, einige Lieder. Beide luden die neuen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 ein, ein Instrument zu lernen oder in den Chor zu kommen, um im Schulorchester oder im Schulchor mitzuwirken.

Text: Michael Volmer

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 29. September

Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281 7266

Mittwoch, 30. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Donnerstag, 1. Oktober

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Freitag, 2. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041

Samstag, 3. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Sonntag, 4. Oktober

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Montag, 5. Oktober

Mühlen Apotheke

Schillerstraße 41, 31812 Bad Pyrmont (Holzhausen), 05281 932190

Dienstag, 6. Oktober

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

Mittwoch, 7. Oktober

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Donnerstag, 8. Oktober

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 9197216

Freitag, 9. Oktober

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Samstag, 10. Oktober

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310

Sonntag, 11. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Montag, 12. Oktober

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 820100

Dienstag, 13. Oktober

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Mittwoch, 14. Oktober

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255 215

Donnerstag, 15. Oktober

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235 99000

Freitag, 16. Oktober

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310

Samstag, 17. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041

Sonntag, 18. Oktober

Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281 7266

Montag, 19. Oktober

Stadt-Apotheke

Hamelner Straße 1 a, 32683 Barntrup, 05263 3535

Dienstag, 20. Oktober

LaVie-Apotheke

Ernst-Hilker-Straße 15, 32758 Detmold, 05231 3031615

Mittwoch, 21. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Donnerstag, 22. Oktober

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310

Freitag, 23. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Samstag, 24. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041

Sonntag, 25. Oktober

Apotheke an der Post

Bismarckstraße 17, 32756 Detmold, 05231 92300

Montag, 26. Oktober

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Dienstag, 27. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Mittwoch, 28. Oktober

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Donnerstag, 29. Oktober

Löwen Apotheke

Luisenstraße 5, 31812 Bad Pyrmont, 05281 93360

Freitag, 30. Oktober

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235 99000

Samstag, 31. Oktober

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Sonntag, 1. November

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag, Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

Paderborn am Brüderkrankenhaus, Husener Straße 50

Warburg Notfallpraxis im St.-Petri-Hospital in Warburg

Höxter am St.-Ansgar-Krankenhaus,

Brenkhäuser Straße 69

Zahnärztlicher Notdienst
01805986700

Tierärztlicher Notdienst
Amtstierärztliche Notdienste
für den Kreis Höxter
05271/96571



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Anmeldung der Schulanfänger an den Grundschulen der Stadt Steinheim

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 geboren sind, also in der Zeit vom 01.10.2026 bis zum 30.09.2027 das 6. Lebensjahr vollenden, werden zum Schuljahr 2027/2028 schulpflichtig. Schulpflichtig werden ebenfalls alle Kinder, die vor dem 01.10.2020 geboren, aber aus irgendwelchen Gründen noch nicht eingeschult worden sind.

Zur Anmeldung bei der jeweils zuständigen Grundschule sind entweder das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Die Schulleiter führen während der Anmeldung auch mit den Kindern selbst ein Gespräch, um sich einen Eindruck über deren Sprachstand zu verschaffen. Die Anwesenheit der Schulanfänger ist daher ebenfalls erforderlich.

Um Wartezeiten zu vermeiden werden in der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Steinheim und der Schule an den Linden in Vinsebeck vorab Anmeldetermine vergeben.

Für die Grundschulen in der Stadt Steinheim sind grundsätzlich folgende Einzugsbereiche vorgesehen:

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Steinheim

Kernstadt Steinheim und Ortschaften Hagedorn und Rolfzen

Schule an den Linden - Städt. Gemeinschaftsgrundschule Vinsebeck

Ortschaften Bergheim, Eichholz, Grevenhagen, Ottenhausen, Sandebeck und Vinsebeck

Anmeldetermine für die Städt. Gemeinschaftsgrundschule Steinheim:

Schulleiterin Nadine Jochheim-Schlüter

Donnerstag, 01.10.2026 von 8:30 bis 16:00 Uhr

Freitag, 02.10.2026 von 8:30 bis 16:00 Uhr

Montag, 05.10.2026 von 8:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 06.10.2026 von 8:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 07.10.2026 von 8:30 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 08.10.2026 von 8:30 bis 16:00 Uhr

Freitag, 09.10.2026 von 8:30 bis 16:00 Uhr

Zur Vermeidung von Wartezeiten werden Anmeldetermine vergeben, die vormittags zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr telefonisch im Schulsekretariat (Frau Hake, Tel. 95 66 0) vereinbart werden können.

Anmeldetermine für die Schule an den Linden, Städt. Gemeinschaftsgrundschule Vinsebeck:

Schulleiter Ingo Kortmann

Montag, 05.10.2026 von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 06.10.2026 von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 07.10.2026 von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 08.10.2026 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Zur Vermeidung von Wartezeiten werden vorab Anmeldetermine vergeben, die vormittags zwischen 8:00 Uhr und 11:30 Uhr telefonisch im Schulsekretariat (Frau Döhre, Tel. 8190) vereinbart werden können.

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadt Steinheim über die Auslegung eines Bebauungsplans

Beteiligung der Öffentlichkeit

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 30.09.2026 bis einschließlich 30.10.2026

4. Änderung des Bebauungsplans Nummer 2a „Industriegebiet Bergheim“ der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Bergheim

Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 2a, 4. Änderung befindet sich unmittelbar südlich des Laakewegs und unmittelbar westlich der B 252 und umfasst das Flurstück 310, Flur 5 in der Gemarkung Eichholz.

Die Eigentümerin des Grundstücks beabsichtigt dort neben dem Wohnhaus und den Stallungen auf dem Areal einen Reitplatz zu errichten. Die geplante Errichtung des Reitplatzes widerspricht jedoch den Festsetzungen des momentan gültigen Bebauungsplans und ist somit nicht zulässig.

Die Stadt Steinheim unterstützt das Vorhaben und möchte nun im Rahmen der Innenentwicklung die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung des Reitplatzes schaffen.

Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit der oben beschriebene Bereich möglichst kurzfristig einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden kann, hat der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Steinheim in seiner öffentlichen Sitzung am 01.09.2026 gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 2a, 4. Änderung „Industriegebiet Bergheim“ in der

Ortschaft Bergheim aufzustellen.

Mit der Ausarbeitung des Entwurfes dieses Bebauungsplans ist die Abteilung Bauen und Planen des Kreises Höxter beauftragt worden.

Der Aufstellung dieses Bebauungsplans liegen die Vorschriften des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.06.2026 (BGBl. 2026 I Nr. 192), und die hierzu ergangenen Rechtsvorschriften des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Da nicht zu erwarten ist, dass durch die Aufstellung dieses Bebauungsplans und durch seine Verwirklichung jemand in wirtschaftlichen oder sozialen Belangen benachteiligt wird, erübrigt sich die Aufstellung eines Sozialplans im Sinne von § 180 Baugesetzbuch.

Das Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2a wird gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Mit der Änderung des Bebauungsplans soll eine Maßnahme der Innenentwicklung ermöglicht werden. Hierunter ist insbesondere der Bedarf an Investitionen zur Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu verstehen. Der vorliegende Bebauungsplan setzt eine zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung fest, die weniger als 20.000 m² beträgt. Der Bebauungsplan begründet auch keine Zulässigkeit von Umweltverträglichkeitsprüfungspflichtigen Vorhaben nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Eine Beeinträchtigung von Fauna-Flora-Habitat-Gebieten oder Vogelschutzgebieten ist nicht gegeben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der 6.796 m² große Geltungsbereich des Bebauungsplans ist Teil der Gemarkung Eichholz, Flur 5 mit dem Flurstück 310.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (**Siehe Anlage 1**).

Öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches können die Unterlagen zur Planung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nummer 2a „Industriegebiet Bergheim“ der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Bergheim mit Begründung und textlichen Festsetzungen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist **vom 30. September 2026 bis einschließlich 30. Oktober 2026**

auf der Homepage der Stadt Steinheim unter <https://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Öffentliche-Auslegung> eingesehen werden.

Zusätzlich werden die vorgenannten Unterlagen ab 30.09.2026 während der Dauer der Veröffentlichungsfrist

- zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Steinheim, im Fachbereich Planen + Bauen - Raum 201, Eingang D, 32839 Steinheim, Marktstraße 2

während der Dienststunden:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

öffentlich ausgelegt und erörtert.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass Stellungnahmen im Auslegungszeitraum auch **per Mail** an die Adresse **bauleitplanung@steinheim.de** gesendet werden können,
4. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
5. dass als leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit auch eine öffentliche Auslegung im Rathaus der Stadt Steinheim, Marktstraße 2, im Fachbereich Planen + Bauen - Raum 201, Eingang D, 32839 Steinheim, während der Dienststunden erfolgt.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt

für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Bekanntmachungsanordnung

Der Aufstellungsbeschluss vom 01.09.2026 sowie die vorstehende öffentliche Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nummer 2a „Industriegebiet Bergheim“ der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Bergheim werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Steinheim, den 07.09.2026

STADT STEINHEIM

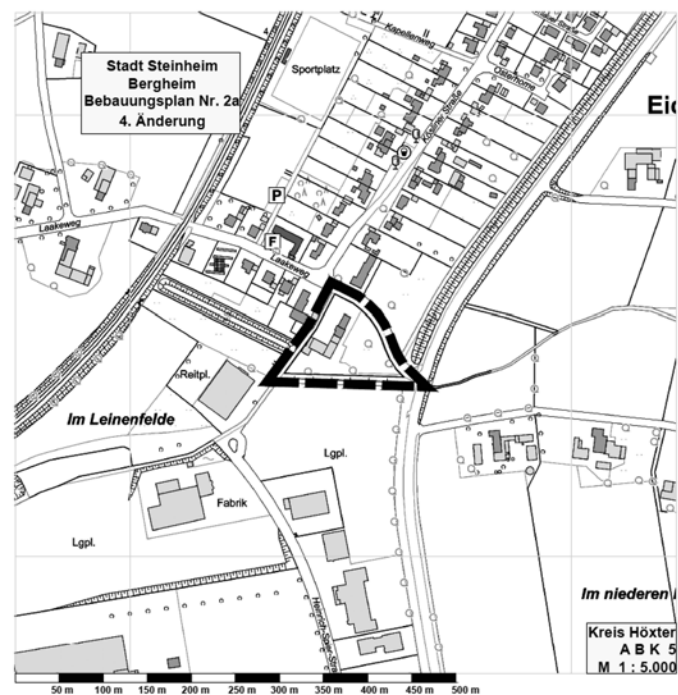
Der Bürgermeister

Gezeichnet Carsten Torke

Anlage:

Übersichtsplan maßstabslos zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nummer 2a „Industriegebiet Bergheim“ der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Bergheim

Anlage 1
Übersichtsplan maßstabslos zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nummer 2a „Industriegebiet Bergheim“ der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Bergheim



Sitzungstermine der Stadt Steinheim

Oktober 2026

Datum

Ausschuss

01.10.

Bezirksausschuss Sandebeck

06.10.

Bauausschuss

13.10.

Stadtrat

Informationen zu Sitzungsbeginn, Tagungsort und Tagesordnung sind abrufbar unter <https://steinheim.gremien.info>

Nicht im Internet unterwegs? Dann gerne telefonisch erkundigen unter 0 52 33 21 102.

Verleihung der Bürgermedaille für das Jahr 2026

Bürgermeister Carsten Torke bittet um Vorschläge für die Auszeichnung von Ehrenamtlichen

Seit dem Jahr 2007 ehrt der Rat der Stadt Steinheim verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in den Bereichen Erziehung und Bildung, Jugend, Sport, Soziales, Kultur, Kirche, Rettung und Hilfe besondere Verdienste erworben haben, mit der Verleihung der Bürgermedaille.



Bürgermedaille
der Stadt Steinheim

Die Ehrungen werden im März 2027 in einem feierlichen Rahmen erfolgen. Durch die Verleihung der Bürgermedaille sollen die ehrenamtlich Tätigen erfahren, dass ihre Arbeit geschätzt und zur Kenntnis genommen wird. Das „Ehrenamtliche Engagement“ der Steinheimer Bürger soll gewürdigt und gestärkt werden, sodass auch zukünftig die Bereitschaft der Mitmenschen besteht, ein Ehrenamt wahrzunehmen. Die Ehrung kann auch für eine

selbstlose, aufopfernde, spontane Hilfeleistung aus großer Gefahr (Einzeltat) ausgesprochen werden.

Nach dem Beschluss des Rates sollen jährlich bis zu drei verdienten Bürgerinnen und Bürgern Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Es kann auch eine Gruppe geehrt werden. Wer eine Person oder eine Gruppe benennen möchte, deren Einsatz in den oben genannten Bereichen in besonderer Weise Lob und Anerkennung verdient, wird gebeten, mir einen entsprechenden Vorschlag zukommen zu lassen. Diese Aufforderung richtet sich insbesondere an Vereine, Organisationen, Institutionen, Selbsthilfegruppen und Initiativen. Die Vorschläge sollen die Personen mit Anschrift benennen und eine Begründung mit Beschreibung der langjährigen Tätigkeit bzw. der vorbildlichen Leistungen enthalten.

Einsendeschluss für die Einreichung der schriftlichen Vorschläge ist der **15. Oktober 2026.**

Vorschläge richten Sie bitte an:

Bürgermeister Carsten Torke

Stadt Steinheim, Marktstraße 2, 32839 Steinheim

Gerne auch per Fax: 0 52 33/21-202 oder E-Mail: info@steinheim.de

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG
MEDIA

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

EGGEWESER.DE

M

mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Margarethe Sieland

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland

MOBIL +49 176 19 2600 35

E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Steinheim | 33. Jahrgang | Nr. 9 | Dienstag, 29. September 2026 | Kw 40 | Rautenberg Media

| 29

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
19.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Steinheim
Bürgermeister Carsten Torke
Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
Mobil +49 176 19 2600 35
m.sieland@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Reinigungskraft (m/w/d) Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

HALLO 2026

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

FLOHMÄRKTE in Ihrer Nähe

So. 04. Oktober
Brakel /Außengelände
Stadthalle
Sa./So. 24. & 25. Oktober
Bad Karlshafen, Am Hafen

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de



Die Tomate ist sowohl Obst als auch Gemüse.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT STEINHEIM

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Umzug gut vorbereiten

Ein Umzug markiert oft einen neuen Lebensabschnitt, bringt aber auch viele organisatorische Aufgaben mit sich. Wer rechtzeitig plant und wichtige Schritte im Blick behält, kann Stress vermeiden und kommt schneller im neuen Zuhause an. Gerade in Nordrhein-Westfalen gelten dabei klare Regeln und Fristen.

Frühzeitig planen und ordnen

Eine gute Vorbereitung beginnt mehrere Wochen vor dem Umzug. Dazu gehört, den Umzugstermin festzulegen, Helfer oder ein Umzugsunternehmen zu organisieren und Kartons bereitzustellen. Es lohnt sich, frühzeitig auszumisten. Weniger Umzugsgut spart Zeit und Kosten. Auch Verträge für Strom, Gas, Internet oder Telefon sollten geprüft und rechtzeitig gekündigt oder umgemeldet werden. Die Angaben für den Rundfunkbeitrag müssen ebenfalls aktualisiert werden, zum Beispiel auf der Webseite des Beitragsservice kann der Umzug online mitgeteilt werden.

Ummelden nicht vergessen

Nach dem Einzug gilt bundesweit das Bundesmeldegesetz. In NRW muss die neue Wohnung innerhalb

von 14 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt angemeldet werden. Dafür werden in der Regel ein gültiger Ausweis und eine Wohnungsgeberbestätigung benötigt. Diese stellt der Vermieter oder Eigentümer aus. Auch Fahrzeuge sollten zeitnah umgemeldet werden, wenn sich der Wohnort ändert.

Weitere wichtige Adressänderungen

Neben der offiziellen Anmeldung gibt es viele weitere Stellen, die über die neue Adresse informiert werden sollten. Dazu zählen Arbeitgeber, Banken, Versicherungen, Krankenkassen, Schulen oder Kitas sowie Abonnements und Mitgliedschaften. Ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post kann helfen, keine wichtige Post zu verpassen.

Wer seinen Umzug Schritt für Schritt vorbereitet und Fristen einhält, startet entspannter in den neuen Wohnalltag. Eine übersichtliche Checkliste und etwas zeitlicher Puffer helfen dabei, auch unerwartete Aufgaben gelassen zu bewältigen und sich schnell im neuen Zuhause einzuleben. (Text mit Hilfe von KI erstellt)



Ihr Gutschein für eine professionelle Marktwerteinschätzung

Ganz gleich, ob Sie über einen Verkauf nachdenken, Ihre Zukunft planen oder den aktuellen Wert Ihrer Immobilie erfahren möchten:

Eine fundierte Marktwerteinschätzung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **kostenfreien** und **unverbindlichen** **Werteinschätzung** Ihrer Immobilie.

- ✓ Persönliche Vor-Ort-Beratung
- ✓ Fundierte Marktwertermittlung
- ✓ Diskret und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenfrei

Jetzt Marktwerteinschätzung anfordern.

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
05233 3832143 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de



MAXIMALE FLEXIBILITÄT FÜR IHRE TERRASSE

Unser innovatives 5-Spur-Schienen-system VONEX ermöglicht es, die Elemente individuell zu verschieben, zu entnehmen oder komplett zu entfernen – für Sonne, Schatten oder frische Luft, wann immer Sie es wollen.



5-SPUR-SYSTEM VONEX
Elemente flexibel verschieben
oder herausnehmen



MODULAR & INDIVIDUELL
Passen Sie Ihr Dach exakt an
Ihre Bedürfnisse an



WETTERFEST & LANGLEBIG
Hochwertige Materialien für
dauerhaften Schutz



MODERNES DESIGN
Klare Linien, zeitlose Optik,
perfekter Wohnkomfort

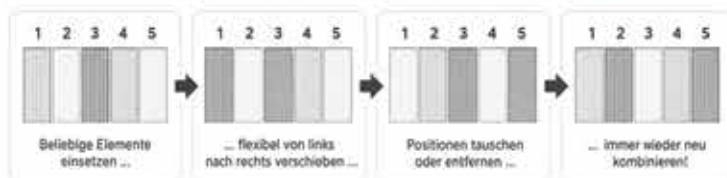
BESUCHEN SIE
UNSEREN SHOWROOM

Modulares 5-Spur-Schienensystem

Glasschiebeelement · Insektenschutz · VONEX Lamellenpanel



FLEXIBEL VON LINKS NACH RECHTS – ELEMENTE NACH BEDARF VERSCHIEBEN ODER HERAUSNEHMEN



Mehr Infos
auf unserer
Website!



33098 Paderborn, Wollmarktstraße



+49 175 822 75 35



novvex.de@gmail.com



www.novvex.de



AUS BAD DRIBURG

Dachdeckermeister und Elektromeister

PHOTOVOLTAIK VERKAUF & MONTAGE



NACHHALTIG
Saubere Energie
für die Zukunft



KOSTEN SPAREN
Saubere Energie
für die Zukunft



UNABHÄNGIG
Weniger abhängig von
steigenden Preisen



**ALLES AUS
EINER HAND**
Beratung, Planung,
Montage & Service

ÜBER 50 ERFOLGREICH REALISIERTE
PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE IN KREIS PADERBORN UND HÖXTER!



33014 Bad Driburg



+49 151 18438440



info@ecohaus-pv.de



www.ecohaus-pv.de



**WIR SIND
AUS BAD DRIBURG**

Ihr lokaler Partner für
Photovoltaik-Lösungen
in der Region.